# Hallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Seguigs. Poeis für halle und Mebigoniteln 2,50 Mart, burd bie goft byogen 2 Rart für bes Gertel-jobr. Die yallesse zieltung erschitt nochentliglich weitendt. — Era lite-Grit lagen: Sall-ser Courses Led. Arallieronichiage, Judichite, Unterhatungsbeltat Conntagsbellage, Annoberichigent Arthibitungen,

Erite Musgabe

Gefchaftsstelle in Balle a/S. Leipzigerstr 87. Celephon ftr. 158.

Mittwoch, 14. November 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon ftr. 031.

### Die künftigen Bolltarif-Verhandlungen.

Deutsches Reich.

De II e. S., 13. November.

\* Der Neichstag des Gerichts. So betitet der "Bormätis" in seiner ichwilligen Weise die demnächt beginnede Reichstagblessioner, "Der" Reichstag kommt namich in den Augen der Sosialbemokratie nur soweit in Betracht, als die Grenen des roben Kartells reichen, much in biert schonen kreitlichen feinnig-ozialdemokratischen Gemeinschaft gedürkt seldsversächnlich den "Genoffen" die Führung. Der "Bormätis" malt sich der uns ein annutätiges Bild aus: Die Regierung auf der "Millagden." die "Millagden." Betreich als "muslands wirkbase" Reugen und die rabifale Sinke als Gerichsbag, de

welchem Singer mit Bebel und Richter abwechselnd zugleich als "Bolksanwalt" die Anklage formuliren und als obersie Richter das Urtfiell sprechen. Bernuthlich aber wird biefes nette Bilb sich ein wenig "verschieben", so die se den Herren Sozialbemokraten nicht besondere Frende machen wird.

Beige vor Gericht gefordert zu werden.

\* Jun jingften Konither Progeft. Durch die Berurtheilung Magloffs dat der eine der Projeffe, die das Aublitum seit geraumer Zeit in Spannung erhalten, seinen Wichtung gehnnten. Wertmirdig til aber, daß sich sich sie de fannute Kresse von der Bedeutung jener Berurtheilung ein salisches Bib gemach dat. Das liegt allerdings an der Ungenausseit der Angaben, die über die dies dies die gleich vor einzelnen Fragen und iber deren Beantwortung in die Ossertlichen fragen und ihre deren Verantschliche Aussigen die lied vor dem Anntsgerichte und die Vergrechte die Vergrechte die Vergrechte die vor dem Anntsgerichte und die Vergrechte und die 

Die Raiseriu Friedrich erfreut fich jest, wie man aus Crowberg meldet, eines andauernben seidlichen Mohlbesindens. Die findide, mingebung der hohen Batientin bilden nur noch die Bictoria-Schweftern Frieda und Caroline. Rach dem Ceduristag der Kaiserin foll das Hauptprional redugit und im Schloß nur noch lleiner Hof gebalten werden.

\* Anch ein Standbuuft. Wie unieren Lefern erinner-lich fein bürfte, hat der Albgeordnete Dr. von Siemens ein-mal im Reichstage große Heiterfeit damit erregt, daß er alles Ernstes auseinanderigiet, man hode in Deutschladun feinen Grund jur Klage, da das durchichnittliche Bermögen, das auf den Einwohner entfalle, viel größer ei als die Durchichtits-verschuldung. Sine älnstide Rebellittie hat ich der genannte Abgeordnete um Sonntag wieder in der Bersammlung

" Liebfnecht Junior. In Leipzig bebutirte am Sonntag vor eina 2000 Zuhörern ber "Genosse" Rechtsanwalt Dr. Karl Liebfnecht, ber lampfesluttige Sonn des versorbenen Reichstagsachgeordneten Wilhelm Liebfnecht, mit bem Ersolg daß ihm eine halbe Stunde nach dem Beginn seines Vortrages: "Die Welfundsphosstift und ben von dem überwachenden Polizeibeamten das Wort entzogen wurde, was zu ungeheurem Tumult Anlaß gad. Die Ausführungen Liebfnechts waren aber auch berart verhepend und aufreigend, daß sie die polizeilliche Censur unmöglich passiven

"Der unmirbige Cohn feines Baiers fagte u. A.: Deutschla nach China gegangen, um bort Land u randen 

### China.

Der Sturm auf bie Beitangforte.

Der Sturm auf die Peitangforts.
Bon einer der verlitreichsen Altinone mötrend des gangen bisbierigen Feldungs in China, der Erstitrung der Beitangforts deutsche und pruftide Truppen, liegt jeht in der necken Rummer der "Deutich-Allinichen Batte" folgesieder Berich eines Ausgenzeinen vor:
Am Bittmoch, 19. Serstember, Nachmittags 3 Uhr rücken die Beitagen und Picken auf Deutschen mit Beitagen mad Lichungsben und Beitagen auf Beitagen der aus und stallen ein gestellt der Beitagen der aus und stallen ein gestellt gegen der aus und stallen ein gestellt gegen der der Beitagen der aus und stallen ein gestellt gestellt gegen der der Beitagen der der Beitagen der der Beitagen der der Beitagen der Beitagen der Beitagen der Beitagen der der Beitagen der der Beitagen der der Beitagen der Beitagen der der der Beitagen der Beitagen der Beitagen der Beitagen der der Beitagen der



tubilide Jufanteriken, durch einige Matrolen noch verfärtt. Um motif iller fand gemeinschaftlich winden dem deutschen und unflischen Schalbschafte eine Vertabung sitat, toomen wurde des Aug wieder bestätelschafter eine Vertabung sitat, toomen wurde des Aug wieder bestätelschafter eine Vertabung sitat, toomen wurde des Aug wiedersche Schalfen weiter von Vetenen dat zu machen. Um zu wie iller einfienen bie dan das den des Entsteinen dach ist an auch ille einfiene Siele fingen sie au nut durchteiten dann aus der Anzeieren zin ununterbeodenen Freier von Strappelle, die fortwährend wier und wurd den der eine Linken Aufgelen von und den der eine Aufgelen von und den der eine Linken Aufgelen von und den der eine Linken Aufgelen von und den der eine Linken Aufgelen von und den der eine Aufgelen von und seinen ber eine Linken Aufgelen von und den der eine Aufgelen von und den der eine Linken Aufgelen der eine Aufgelen der eine Entstellen der eine Aufgelen von und der eine Aufgelen auf der eine Aufgelen der Aufgelen der eine Aufgelen der eine Aufgelen der eine Aufgelen der Aufgel

Ruflanb und Deutidlanb.

Rad Schluß ber Redaftion geben uns noch folgenbe

folagnahme berichtet habe, wogu er bod unverzuglich verpflichtet geweien wäre, sondern daß ihm auch gu foldem Schritte jegliche Erlaubig und Machtoolfonmenheit febte.
Die "Bofi. Big." melbel aus Moiland: Dem biefigen "Corriera

Die Boff, Big." melbet aus Maliand: Dem biefigen "Cortiera della Sera" wied aus Peting telegrobit, daß gesten eine Expedition, bestiebend aus Sold Deutschen und Sold Frein in Expedition, bestiebend aus Sold Deutschen und Sold Italienern, sowie eine italienisch: Marines und Artilleries abhleiting unter dem Besehl des Seberstleutnants Sassa nach gesehlung unter dem Besehl des Seberstleutnants Sassa mach berech Ihre und besehlung unter dem Besehl gesehlung der Bauer, auf berech Ihr geschlich einem Beseit zu sieden, den mitstärischen Einstuß der Erebandelen in ienem Beseit zu sieden, den Besehlung und die Truppen sind dagegen genügend ausgerütet.

Lond der Angenen sind dagegen genügend ausgerütet.

Deutschlich als Wesen, werden der Besehlung der Besehlungen in Beting eien bald beendigt der der Besehlungen in beting eien bald beendigt baben, das eine dien einessische Sesandlung des Perdansten, greibern von Artieter, ausgewicken, und die ausferdem an der Wordfleite ein Monument zum Andenken an von Retteler errichtet werden soll.

### Musland.

Epmien.

But Cartifte n bewegung.

Bie aus Berpia nan gemeldet wird, ift die Gendarm erte an ber ipanifafrensfliden Grenje ver it art moten, um jede Gensvertegung feiten carliftider Banden zu verfinoern, um jede Grensvertegung feiten carliftider Banden zu verfinoern verlaftet, welche bemacht triegsberchtlich abgeurtheilt wetden; barunter befinden fic 21 Bielete.

sich 21 Prietter.

Neue Arfenale.
Reckere böhere Beamte der Krupp'ichen Werle baben bie Edfen von Barcolom und Bildao belucht; sie sind belauft fact in Bildao, meter welden Arienale in Bildao, mediere grüßere Kriensschiffe, Langerplatten, Geschüsse und Geschoffe

Eugland.

Barlamentssession.
Wie die bentigen Worgenbälter berichten, wird eine außervordentliche Barlamentssession am 1. Dezember eöffnet werden, um neue Kredite zur Beendigung des subsatiaunit nieden Kreiges zu benitigen. Hierauf wird nich das Parlament wieder vertagen und erst im Januar zur ordentlichen Seison wieder zulammentreien.

Biffenichaft, Runft und Theater.

Biffenschaft, Kunst und Theater.

— Bon den 21 reinsdoutsichen Universitäten haben 17 eine es angelitch ibe elogilche Falultät, wönnend Münster, München Wünster. Die Steutung und Freidung nur eine fatholischehologische Steutung und Bonn weben der evangelichen eine fatholischehologische Steutung und Sonn weben der eine gehologie 2472 von 26 416 in Breitin (mit 5.105 Sind einem 1820 Sind eine Mittelle (1822) eine (1822) von 18 416 in Breitin (mit 5.105 Sind einem 1822. Binne (2162) 85, Breislau (1662) 77, Erdangu (1974) 178, Gieren (85) 68, Götiebenten (1853) 52, Steutung (1841) 136, Greifenald (868) 183, Dalle (1620) 346, Griebelberg (1853) 52, Steun (268) 44, Biel (1086) 63, Königsberg (881) 93, Etipia (2826) 296, Marburg (1144) 113, Vossiaci (495) 44, Etrafburg (1145) 85 und Tübingen (1644) 232 evangeliche Erbeologen. Demmach datte den größen Beitand an Studienden Berlosgen. Demmach datte den größen Beitand an Studienden Berlosgen. Demmach datte den größen Beitand an Studienden Robologen. Demmach datte den größen Beitand an Studienden Abrologen. Bennach datte den größen Beitand an Studienden Abrologen. Bennach datte den größen Presidu, Gießen, Rich, Derbologen, Bennach datte den größen Presidu, Gießen, Rich, Derbologen, Benud Wolfelder (1852) der den großen der Greichen Geschleiten Geborder (1852) der Greingen (1852) der Steun der Greine (1852) der Greine (

— Beoncavallos "Zaza", Die lang erwartete neue Ope gelangte nun in Mailand zur Aufführung und foll einen beispiellofen Erfolg im Teatro Litico errungen haben.

R. Cenneinis, 11. Nov. Bei ber am 8. November abgehaltenen gagenenigad murden vom dem Semmenigen Jandbecechtigten 18 Sind prächtige galanenbaline abgehöussen. Dies ist ein schoene Meutlat, da die Halanenbaline abgehöussen. Dies ist ein schoene Meutlat, da die halanetie erst angelegt ist.
g. Breddorf, 11. Nov. Bei den am Freitag und Sonnabend abgehaltenen Jagden bildeten 104 Fasanen und 800 hafen das Errebnis.

abgehaltenen Jagoen bitbeten 104 Fasanen und 800 Halen das Ergebnis.

Askebig, Rovember. Bei der im Jagdbegirt des hiefigen Ragdlubs abgehaltenen Zreibig ab wurden am gefrigen Zoge von etwa 80 Schüen 403 Stild Halen und 8 Nebbühner zur Ertet gebrach.

Ersen. 12. Row. Eine Fasanen-Treibigad, an der sich Schüen beibeiligten, wurde geftern im dem Rittergute Aberes hait abgehalten. Es vurden 15 gedrambähne zur Etreis gedracht. Misseben wurden zwölf Rechüener, ein Marder und eine Schrifte erfegt. — Bei einer am Domierstag im Erofstrecher Rechte abgehalten Treibigad haben 26 Schüene und 1 Annihalen. — Bei der am Freilag vortiger Boch auf Treibe nieger um Gamitgen. Bei der am Freilag vortiger Boch auf Treibe nieger um Gamitgen. Bei den und 1 Kantinden erfagt. Und der Abgehalten Treibigad haben 26 Schüen und 1 Kantinden erfagt. In dem günfligen Ergebnis vorten ihr Annihalten erfagt. Und dem günfligen Ergebnis vorten ihr Veren günfligen Ergebnis vorten ihr Veren günfligen Ergebnis vorten für hier der eine Schüen und 18 Kantinden erfagt. In dem günfligen Ergebnis vorten für herre als Schüen betheiligt.

Bermifchtes.

Tob ber Ronigin von Cerbien ? In Baris geht tas We-

Machbrud perboten.

### Die Kanaille.

Eftige von Toorn.

Mit dem Mbichlagen vor dem Hotel "Dei Kronen" am Mallt war der Zapfenfreich zu Ende. Die Kruppen marichtren ab und das Kubiltum zerireute fich. Ihur ein paar Digend worden, die nicht genug friegen können, wenn zwas los ist, umstanden den Doppelposten oder gafften zu von blübenden Schlingpflangen umrantten Errasie hinauf, no Seine Ercellenz der kommandirende General von Hölden der General von Söch mit den Eindsoffizieren des Regiments soupirte.

Die mit rothfeibenen Schimmen umtleibeten Windlichter warfen einen matten rofigen Schimmer bis zur halben Frontbische ber Hollen bei der bei der beite Britium auf den Berfilmagen ber beiten ber Kellner — und bier und ba die aufbligenden Kandillen eines Majors oher Oberfileutunants, der sich errobe, went der General ihm zutrank.

General ihm gutrant.

Das diskreie Alirren und Alingen der Teller, Messer und Isläer nahm ab, dagegen ging die Unterhaltung etwas aus ihrer gedämpsten Reierve. Wandhund hörte man sogar ein furzes, so zu igen mittärtigies Auslachen. Alaue Nauchwolfen zogan durch die Nanken der Sinzien und verwehten in der linden Maliust. Nach ein paar Minuten ein allegeneinen Scharren und Kinken der Stielen bette Stühle. Das Souper war zu Einde.

au Ende.
Excellenz hatte sich erhoben und besprach mit bem Regimentesommandeur einige Einzelseiten ber morgigen Besschichtigung. Die hohe Gestatt des Generals mit dem graudenden Kalferdart überragte um Houpteslänge den rundlichen Oberst, bessen beinsgesicht zu der Weinröthe, bie auf ihm lagerte, nicht recht haumonitte. Es machte sich als wenn man einen Menschen, der Lust fact, fibet zu sein, zum Ernst

"Und noch eins, herr Oberft," fagte der General, indem er die Afche feiner Zigarre abstrich, "ber Zapfenstreich wurde von meinem Sohne kommandirt?"

"Bu Befehl, Ercelleng. - Dber-Leutnant von Sofd." Der Beneral verbeigte fich leicht, als wollte er für eine

ibm ermiefene Aufmertfamteit feinen Dant ausbruden.

ihm erwiesene Ausmerksamteit seinen Dant ausbrüden. Aber nur ganz flücktig und ohne von seiner Zigarre auszuschen, beren Boch Binder en anscheinend interessit priste. Rach ein paar Sefunden sah er auf und saßte den keinen Hernen is schaften in Ause, dob biefer aus der lackeren Liebesnachs-Daltung in die strammite Dienstickseit sich zusammenris, "But Bie mit meinem Sohne zusrieben, Derr Oberst?" "Boltommen, Greeleng." "Mach außerbienstich zusrieben, Derr Oberst?" "Derft Graf Schraut ließ das Doppelstun etwas tiefer auf den mit dem Johannterfreuz geschmidten Unisonntragen sinen und machte ein andhentliches Sesicht. Se som ihm eigentlich erst jest zum Bewustsein, des er dem Leutnant von Hösch im leisten Aufre gesellschaftlich auflälend weitig beganet war. Seit der gemeinamen Reise zu der Dochgeits-keier Seiner Ercellenz – der verwittutes General von Hösch abste vor etwa zehn Monaten zum zweiten Wale geheirathet – eigentlich garnicht mehr. "Derr Zentnant von hösch," äußerte er dann langtam, als müßte er jedes Wort aus dem Gedächnisse berausbylen, "cheint sich in Lester Zeit zesellschaftlich zurücztulaten – im Wetzer Green – "Glauden Sie, das er Schulden bat oder eine ernstere

als mußte er jebes Wort aus bem Gedachnise herausholen, sicheint sich in tegter Zeit gesellichaftlich zurückzuhalten — in Uedrigen — "
"Jamben Sie, daß er Schulben bat ober eine ernstere Kation, die ihn in Anspruch nimmt?" Da der Obers die biefer saft grimmig bervorgestoßenen Frage seines hohen Worgestehten bod etwas befrembet dreinschaute, sighet diese versindlich binzu: "Werzelben Sie — die Welozusis eines Katers, derr Obers — und nehmen Sie meine Frage als die verstraltise eines Kameraden."
Graf Schraut fürrte die Sworen zusammen.
"Ercellenz, von dergleichen ist mir absolut nicht betannt. Scheint auch vollständig ausgeschlosen — in unserer steinen Gannion würde so etwas kaum verborgen bleiben."
Der General reichte dem Oberst die hand.
Ich das umssomehr, als ich nachträglich erkenren, daß mein Sohn auf Kriezsischule keineswegs der Ducknüsser, das wich sohn auf Kriezsischule keineswegs der Ducknüsser geweien ist, als den er sich jeht — auch dem Elternhause gegenüber — geben zu wollen sichen Er ist den den Elternhause gegenüber — geben zu wollen sichen Er ist den Benefit aus den Elternhause gegenüber — geben zu wollen sichen Er ist die nachträglich erknische der Speich zu wollen siehe Ernstwegs der Ducknüsser geweien zu wollen siehen. Er ist niemals um Litzalu der Johne einer den und Recellenz. Much von meinem gelegentlichen Amer-

"Rein, Excelleng. Much von meinem gelegentlichen Aner-

bieten meinerseits hat herr Leutnant von Hölch bis jeht feinen Gebrauch gemacht."

Der General nidte vor sich hin. Schon bei der leisten Krage gatte er einem der Kellner einen Winf gegeben, ihm Mentel und Mide zu reichen. Zeht hina er eisteren über die Gestaltern und nahm bie handbiehe aus der Miche Seiner Die Herren vom Reginnent hatten bei dem Aufbruch Seiner Trellenz ihre Konverfalton unterbrochen und Hatten genommen. Un Ideen richtete der General ein paar freundliche Worte mid verzeichsehet sich dann von dem Derst mit nechmaligem Handebruck.

"Aus Wiederseisen, meine Derren, moroen frühl"

Handebruck. "Muf Wieberfehen, meine herren, morgen frühl"
"Muf Wieberfehen, meine herren, morgen frühl"
Mugemeines Jusammenschlagen der Haden. Der General legte zwei Kinger der Nechten an den Mügenschirm und schritt die Freitreppe hinad auf den in Dunkel und Schweigen liegenden Markylag.
Der Doppelposien prasentirte in klappenden Griffen das

ieste-bocke, dem iligt.

Dif.,

ben h

1911 ten hin

en. rte em

itt

as

ev

en einem anderen Dampfer in den Grund gebohrt wurde. Die Gits of Bienna" war, mit kollen beloden, von Smantes and Netts auch der gestellt der gestellt der Gilft mod bettellt der Gilft mod bettellt der Gilft mod bentrichten bei gestellt der Gilft mod bentrichten bei Bellen über die Gilft auf die Setite legte, die Bellen über ich mer dichten der Gilft mod die Setite legte, die Bellen über ihm weglichtigen, die Fruter unter den Ressellt in ich hier die der ich mer die gegen die gegen der gegen der gegen der gestellt der gegen der geg

in einer so lieblosen, mir absolut unverständlichen Form zu meiden!"
Der General sprach das mit erhobener Stimme, streng und schneidend.
"In Uledigen," sigte er gemäßigter hinzu, "gilt meine Ordre natürlich nur inswelt, als sie mit den Gelegen und Reglements vereinder ist, denen wir Beite unterworfen sind. Doch das nur beläufig. Ich den mir Beite unterworfen sind, das aus exalfe Deines stingsten Bruders einzuden. Du wirst sommen."
Das stang fo rubig und selbstverständlich, daß wohl Niemand sont einen Widerripruch gewagt hätte. Aber ebenso rubig erwiderte Erich von Disser und gewagt hätte. Aber ebenso rubig erwiderte Erich von Disser und gewagt hätte. Aber ebenso rubig erwiderte Erich von Disser und gewagt hätte. Aber ebenso rubig erwiderte Erich von Disser und der Beiten der steinen Standuhr auf der Spiegelstonsloke.
Dann trat der General so dicht an seinen Sohn heran.

van trat ber General so bicht am seinen Schindera, Dann trat ber General so bicht am seinen Sohn heran, daß die rothen Ausschäsige seines Mantels ihn berührten und der junge Offizier das schwere Athmen des Katers auf seinem Sestater auf einem Sestater auf einem Gestäte fibite.
"So also," larischte der General ihn an, "sieht ein Offizier aus, der wie ein hysterischer Backsich in seinen Seisentutterangst soweit gest, daße re dem Aufer die schuldten Achtung, den Geborson verweigert — Ruche, Herr, jest spreche ich!" rief er salt brüllend, als der Sohn den Mund zu einer Einwendung öffinete. Tann legte er beite Hände mit der Winge auf den Midden und wiegte den Scheftspera auf und nieder, um der schweiden Fronie seiner Aborta noch verlegenderen Nachbruck un geben.

schniebenben Franie seiner Worte noch verletzenderen Nachbruck zu geben.
"Dieser Offizier ist auch berselbe Musterknabe, der nach algen sin vor der Liede und ben Weibern den Nespekt eines fyrischen Sekundauers beuchet, im Sillen aber ein Verhöltnis mit einer sidelen Wittib unterhalten bat — mit einer Dame von Nang, wie ich gehört fabe, aber — einem Frauenzimmer von Gesimmung — ""Rimm dies Worte zurück, Water! Du weist nicht, wos Du thust!! Du darfit die — Dame nicht beteidigen! Hoffs Dui! Du darfit nichtl!" Der General schütlete verächtlich die sitternden Jände ab, die sich beschwörend auf seine Schulter gelegt hatten.

Morbifiat einer Militarpatronille. Giner Szegebiner Mälter-melbung guloge bat eine Militarpatronille des 46. Jufanterie-Regiments vöhrend eines Patronillenganges das hand des Nabab bliters Stary überfalten, die Jochter des Malbhiters erjchoffen, diefen felbt sowie feine Frau figner vertegt.

### Berliner Chronit.

Gerliner Chronif.

— Von ber Siegesalles. Die Anhfillung der neu en Gruppen in der Siegesalles. Die Anhfillung der neu en Gruppen in der Siegesalles wird in Gegenwart des Kailers am Mittwoch Vormitag statisnen. Se danvell sich diefenst um der Lentwicke, um den Alfanier Johann II. (1266—81) von Keindold Felberboff, um den Wittelsdacker Ludwig und die II. den Kömer (1351—65) vom Grofen Söche, und um den Hobensollern Johann Cicero (1486—99) von Albert Manthe. Die von ruschlorier dand zeitetten vor Hälten merden jest entfertu und durch die neu bergeitelten Wert Geriet.

— As Wermögen der Sicht Kerlin. Das Gemeinberermögen der Sicht Verlin der und 31. Mag 1899 380 012 624 Wart, das bestalte Gemeinberermägen der Sicht Verlin der kande der Sicht Verlin der Mitwortmägen der Sicht Werfin am 31. Mäg 1899 747 423 900 Mart, das find der Verlin beit als im Jahr under Mitwortmägen der Sicht Verlin der im Jahr under Die Kalfins beliefen sich am 31. Mäg 1899 auf 287 589 737 Mart. Das Keinvermögen der Sicht Verlin beiteif sich am 31. Mäg 1899 auf 287 589 737 Mart. Das Keinvermögen der Sicht Verlin beiteif sich am 31. Mäg 1899 auf 289 884 223 Mart und baf sich gegen das voraussgegangene Jahr um 414 585 Mart vermindert.

### Gingefandt.

zin die Redaftion ber Salleschen Beitung

ein de Nedation der Salleiden Zeitung bier.

Die erste Ausgach der Salleiden Zeitung dem 13. November diese Sahres enthält einen Atritel: Das Ergebniß des Nemontervlielen Sahres enthält einen Atritel: Das Ergebniß des Nemontervlielen Sahres enthält einen Atritel: Das Ergebniß des Nemontervlielen Sahres eine Atritelen und der Atritelen der Lebendings der Sahres der Sahres

Etandesamt.

Salle (Chb) Meldungen vom 12. November 1900.

Aufgeboten: Der Sandard, Ariedr. Magner und Marie Mennide, Kelinelkt. 16. Der Kaufmann Ernig über und Marie Rriger, Gardegen. Der Sandmann ernift lidde und Vlacie Kriger, Gardegen. Der Sandmann ernift lidde und Vlacie Kriger, Gardegen. Der Sandmann ernift lidde und Vlacie Gebeiche und Haben der Kolennachten der Schaften der Schaften der Anderson der Schaften d

Grid - ichtestich - bie Lage ist fest unvedentricher - eine Lösung . . . ", Sophie - Anton soll sofort anspannen - ich muß zu Gerson wegen ber Trauertoilette."

Salle (Noth) Meibungen vom 12. November 1900.
Aufgeboten: Der Krifeltsmied Mag Finte, G., Abeofatennen 20
und Nima Kinder, G., Mausbergift. Su. Der Jalituts Judober Derm. Doberfich, D., Friedrächging 4 und Clfta Wintleite, D., Ceifein finde Gerenn: Dem Kleister Boof Buchmann, D., Mäckian S. T. Cisbert. Dem Streichbolntodiffter Guft. Seichbauer, G., Alausbergift. de, T. Clife. Dem Sergenablindoffirer Guft. Seichbauer, G., Nausbergift. de, T. Clife. Dem Sergenablindoffirer Guft. Seichbauer, G., P. Mausbergift. de, T. Clife. Dem Sergenablindoffirer Guft. Meinebeinich, D., Aceifft. 4. S. Mobert. Der Wirdersaum, Grennenns Sexenann Fredinand Bertmann, Kr., Crebenefft i. H. T. Min. Dem Kläcken weister Alfred Bruder, G., Titifft. 15, T. Margarethe. Dem Richelter Wolf Neichenbach, G., Schmeigeftt. 25, T. Unna. Dem Kläcken Die Michael Fredinan Bernmann, 63 A., h. Frederft, 10. Der Kaufmann Dru Kleichen, 62 R. D., Pubrig Buckerritt. 39. Ted Annaldsen Frena Renaft Chefrau Luis geb. Ruhn, 55 A. D., Göbenfte 2 Der Noolbeter Olio Dailsife, 77 A., b., Mikrechift. 40. Des Kellners Dönald Bunte T., Seto, D., Sarg 16.

Grand Doiel Lobe. Jhre Durchsouch Lertha Fürlin in Mienburg-Uddungen. Anna Darie, Mattalibe und Sesen, Brünsstliumen in Pienburg-Rüdingen. Anna Darie, Mattalibe und Sesen, Brünsstliumen in Pienburg-Rüdingen. Anna Darie, Mattalibe und Sesen, Brünsstliumen Brünsstlich und Steiner Beitre der Beitre Gemeiner Beitre Gemeiner Beitre Gemeiner Beitre Gemeine aus Bereburg Pierd Keinhartet aus Alleftersteben. Und der Beitre Gemeine aus Bereburg Pierd keinhartet aus Alleftersteben, Austelmann aus Beitreburg Brünstlich und Keinbeit Fran aus Kotterbom, Gaustehner: Dr. Hydr aus Eintstaart, Plieft aus Smither. Banien aus Pieutastel, Per, Höwenberg, Bornifting, Brünstlium, Brünstlium,

R. Pröhl Grösstes Lager Glashütter und Genfer Taschenubren, fehrer Wand- u. Standuhren. Werkstatt für compilierte u. Hötel Hamburg Präcisionsubren unter weitgehendster Garantie.

Permanente Ausstellung prächtiger in Hochzeits-, Gelegenheits- und Jubiläumsgeschenken, sowie täglicher Gebrauchsartikel für Herren und Damen. Billigste Preise. Aufmerksame Bedienung.

Edmund Endert, 54 Gr. Utrichstr. 54
Magazin kunstgewerblicher Erzeugnisse.



## Wratzke & Steiger,

Hof-Juweliere und Edelschmiede. Geräthe und Schmuck im neuzeitlichen Styl.

Geräthe und Schmuck im senzeitlieben Styl.

Deutische Echreibsern. Die beutische Induitie in Stall
und Stallmaaren auf in den letzen Saigabeten is orese kortischtie
gemaat, daß englische Extuanifie auf dem deutische Morte mehr
und mehr verdragen worden find. Sie Aussichen Morte mehr
und der verdragen worden find. Sie Aussichen Mortet weben
mut, daß auf zeit noch ungefähr 75 Heine Induitie fin eine Detaits
von Anland gedert werden. Es dar mit Gemaathama darauf
bingewieren werden, daß die deutischer mertegt dat und letter seit
mehr auf die Heitellung von Schreibsehen wertigt dat und letter seit
Musgabe des Ausklunds sein, in allen Spälen, in benen ist deutische
Federn ehenlo gut und billig als engline erweiten, den deutische
Federn ehenlo gut und billig als engline erweiten, den deutische
Federn ehenlo gut und berichen der eine deutische Beid ins Aussland getragen wird. Sie nicht den Abertale
Geld ins Aussland getragen wird. Sie helmer der der deutische
Beid ins Aussland getragen wird. Sie helmer der der der den
Berauss & Oo. in Jiertofen Weitsten verreich, welche feit enugen
Aghren der Andertanen, welche unter den Namen, "Beaufer Arbertale m den Honden liefen den deuter den Namen, "Beaufer Arbertale
m den Sonder der festen den noten Bemeis für die Egimafläbigtel der deutische Bendelichten abertalen Geweitere
Reichte der Gerend deutische Geseichslinischen Frankfalts
gemeinsche der Gemein der Gemein für des Seinbeimischen geberten Unswahleben von der Giete des einbeimischen geberte der Feder!

Deutische Feder!

## Fertige Betten, Bettfedern, Daunen, Eis. Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke.

Ca. 80 komplette Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig. Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.

H.C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 3334.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Der Die Besichtigung der Betten-Aus-stellung Gr. Ulrichstrasse 35/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Große Auswahl felbftgefertigter

## en-Garnituren Tlüsch- und S

fowie alle Gorten Sopha's in reeller Ansführung

Möbel-Fabrik Tolsterwerkstatt,

Gr. Märterftrage 26a, Rathsteller. - Ferniprecher 1111

Mitt

Der gef wöhnlit

fünfiler überleg befpred

und di 21. Die

Thiri feine 1 ordnun des T Sonsti

Herrn welche frielte

allen Ritt

nomm belebte weise um ei wurde Mitw haupt sehr v donn bes L aliebe Eaal steht, Reali austin

wird

dem städti Laufe word sonsti 62 3 in 12 20 I werd

aben in d ihr ( gedie und tede burd froh Frie Sperg fant

3

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dess van Houtens Cacae für den täglichen verzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervonstärkend und stets wehischmeckend. Verdaulichkeit und schneile Sereitlungsweise. Van Houtens Gacae wird niemate is in den Dekannien Biochbüchsen. Sei less ausgewegenem Cacae bürzt nichts fü

### Kunstsalon Assmann

bringt seine Werkstätten für

moderne Wohnungs- u. Ladeneinrichtungen

sowie cinzelne Möbel und Arrangements in empfehlende Brinnerung.

Frima Referenzen und Zeugnisse über aus-geführte Arbeiten stehen gern zu Diensten.

Zeichnungen, Kostenanschläge bereitwilligst. Die Ausstellungsräume sind jetzt his Abends 7 Uhr bei elektrischer Beteuchtung geöffnet. [5818

# Georg Thienemann

empfiehlt den geehrten Herrschaften für Visit-, und Spazierfahrten etc. seine eleganter

## Coupés und Equipagen bei prompter, reeller Bedienung.

Fernsprecher 399 Fernsprecher 399.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit gegennet 1830.

Berficherungebeftanb : 76 200 Berfonen und 580 Mill. Mt. Berficherungefimmme. Bezahlte Berficherungefummen: 133 Millionen Mart.

weganite Sertimerungsjunnten i 133 Millionen Matt.
Die Lebensberifderungs-Gesellschaft zu Leipzig if bei günfligften Bericherungsbedimaungen (Unanfechtbarkeit drei jähriger Boltem) eine der größten und billigften Lebensberifderungs-Selellschaften. — Alle leberschäftig fallen bei ihr den Berfäcerten zu; diese erhieten seit mehr als einem Jahrschut auf die ordeutlichen Jahresbeiträge allijährlich

42° Dividende.
Rädere Undutte erfeilen gen die Gelellicheft, sowie beren Bertrette General Agent Rugo Klanke, Salle a. C.,



Salle a. C.,
Evezial-Beichäft für Baubebarf in Reubeiten und iechnischen Bauneilen z. Reclehnaltige Ausstellung Magbeburgerstrafte 27. [5500

# Streobes, ficheres Mittel negen Saarfchumb, Schuppenbildung un Die Krantbriten Des Hantborens.

Greegt und bestortert frijde Handillung in aufaltender Weife. Dangelellt aus entdagtem u. entgosiem (geruchlof.) Petroleum, feinste Barfaim. Witt betedend und nervenstärtend. Piacors zu W. 2,50 und W. 1,50.

Chemische Labrik Lienziung a. Chiemlet, Bot Caganär (Baheen). Actuellemichtende Greekenderen). Actuellemichtenderen Stellenderen Geschaften Stellenderen Stellend

Drud und Berlag von Dito Thiele, Salle (Saale), Beipzigerftraße 87.

Lutherfeier des Evangelischen Bundes. Nienstag, den 13. November 1900, Abends 7½ Uhr im Gvangel. Bereinshans (Avondring): Hortragsabend

des Zweigvereins Halle des Evangel. Bundes und des Hilfsvereins zur Unterfügung der evangelischen Gemeinde in Gill. An fprachen: Konj.-Rahf Prof. D. Haupt, Prof. D. Witte und Kafter May auß Gill im Seierman. Freunde der Sache, Damen und Derren, find berglich willfommen.

Namens ber Borftände: D. Haupt. J. Kuhlow.

## Sing-Akademie

Mittwoch, den 14. November, Abends 71/2 Uhr in den "Kaisersälen"

## Sinfonie-Concert.

Grchester: Kapelle des Hagdeb. Füs. Regts. No. 36, verstärkt durch das Standttheater - Orenester. (60 Musiker).

Gesangs-Solist: Concertsänger Arthur van Eweyk.

Programm: Cdur-Sinfonie von Schubert. Ouverture von Klughardt. Arie und Liefer für Bariton.

Kinghardt. Arie und Liefer für Bariton.

Eintrittskarten zu 3, 2, 12 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandtung Reinhold Koch, Bartiusserstr. 20. Ebenda Musikführer à 20 Pfg. zur Sinfonie. Für Studirende bei dem Universitäts-Castolian.

### Rostaurant Neu! Hôtel "Wettiner Hof", Telephon 386.

Magdeburgerftr. 5. Telebhon 386. Ansjagank feinfer Pleine, echt Villener n. Münch, Stere. Diners von 12-3 thr. Luch nach Theaterichlus Souvers n. reicht, Abendfarte der Saifon entsprechend. Anden ich mein Lofal zu gefl. Besich wurfelte, zeichne Sochacktungsvol

Heinrich Mätzschker, Befiger.

Hôtel "Kaiser Wilhelm", Festsaal für Hochzeiten, Festessenetc.

## Cotel Preussischer Xof

Mm Bahnhof. Mittwoch, den 14. November

Schlachtefest.

ährstoff Reyden (Bergestellt aus Bübnerel)

Bestes Verdauungsmittel

Stark appetit-anregend und

## % Kölner Stadtanleihe.

Zeichnungen auf obige am **Dienstag**, **den 20. er.** Kurse von **99,50**% zur Ausgabe gelangende Stadt-ne nehme ich **kostenfrei** entgegen.

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 64.



### Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

Preussische Kenten-Versicherungs-Anstell
Gegründet
im Jahre 1839, zu Berlin.
Sieben ausgezahlte Versicherungsbeträge: 99 millionen Mark.
Bisher ausgezahlte Versicherungsbeträge: 99 millionen Mark.
Bisher ausgezahlte Versicherungsbeträge: 99 millionen Mark.
zur Erlokonsmenserhöhung und Alterworsobryung.
Sur Flokonsmenserhöhung und Alterworsobryung.
Vertreter: Lee Kreitlig in Malle a. S., G.; Sediaskr. 75. Theodor
Poppe in Artern. Hermann Schmielt in Bitterfeld. Hermann Barnet
16 Güsteh. Friedrich Hügenfeldt, Bachhand, in Comarn. Staroltoff & Ratimann in Beitrach. Gark frause, Apotheker in Ekkartsbetchengen,
Stadtrath a. D. in Eisteben. Otto Spieger in Hietsteld.
Leetander in Bad Kösen, Selindimann, Lehrer in Leitzbetchengen,
Apotheker in Hältere, Hermann Pfantsch in Mersehurgen
Legest Stenengen, Apotheker in Hällberg (Edb.). A. Vogel in NaunBerg a. S. Carl Brecktel in Guerfurt. A. Schauder in Sangesen, S. Carl Brecktel in Guerfurt. A. Schauder in Sangemanne, Markt. 19. Emit Thisius in Torgau, R. Geieltmann, Lehrer
in Weissenfels, Grüne Gasso 2. Adolf Gerfach in Wiebe. M. H. Merker
in Wittenberg. 6. C. Rothe & Sohn, Zeitz. [1405

### Gesangschule Heydrich's. Bruno

Sologefange Alaffen für: Berufsfanger, icon ausübende Runfilet, filmunbegabte Dilettanten. fimmbegabte Bilettanten. Enfembles und Chorgelangs-Staffen. Anmelb. täalich Martenitz. 21, I. (Ausführl. Brofpette gratis.)

## Die Neumarkt-Puppen-Klinik

von Heiar. Krolow, Geijfir. 16 empfelbt fic einer eigen Benugung. Answärtige Gingange werben prompt erfebigt. Sammil. Erfaytbeile, fonie Schube u. Stitumfe, pracht, Leberbaige, Buppenstöpje mit echtem Haar ober auch Flachsverfiden.

Deutscher, 'schreib' mit deutscher Feder! Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Brause-Federm mit dem Fabrikstempel: Brause&Co Jserlohn In versuche No. 21, 31, 33, 112, 330 Kugeispitze

Gothaer Lehensversicherungsbank.

Versicherungsbetand am I. Dez. 1899: 7701/2 millionen Mark.

Bankfonds
Dividende im Jahre 1900: 30 bis 1859/2, deut 7ahresNormalprämie – je nach dem Alter der Versicherungsbetand am Versicherungsbetanden versiche 14100

Br. Wilhelm Halle Albrechtstr. 38.

Deutsche Frauen!

Auch diesen Willeten wir wieder um Könahme von: Tisch tichern, Servietten, Hande u. Anchenischern, Taschennischern, Leinetvand, Dendentuch, Bertigen, Echfürzen u. f. Miller auf Wunfa. Willeten Abrefie: Bereinigte Handlucker (Schoelzke & Gonossen). Achhäluskelle in Lindervode (Laufip). [4795

Mit 2 Beiligen.



### 1. Beilage gu Dr. 534 ber Salleichen Zeitung Landeszeitung für bie Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Tägliche Geichichis-Notigen.

Bor 75 Jahren, am 14. November 1825, flard zu Bapreulh der gefeierte Dichter 30 ha nn Baul Friedrich Richter, gewöhnlich Jann Baul genannt. Seine Werte, die in zwar venig füntlierijder Jorn eine erstaunliche Gedontenfülle bergen und mit Aberlegenem Jumor die Einzelheiten und Bufälligfeiten des Bebend betrechen, wurden sienerst von der Eerewett verfolkungen. "Titan" und die "Biegeljahre" bezeichnen den Höhepunkt. Michter wurde am 21. Marz 1763 zu Munstell gedoren.

### Sallefche Rachrichten.

in 12 auf Diphthete ufm. Der Nachweis auf Aubertulofe fonnte 20 Mal, auf Diphthete ein Mal erbondt werden.

— Geprefizige Bertin-Neapel. Wie die "Münch. N. N." mithfellen, werden die Bertin-Neapel-Typerkage, die vom 1. febr. 1901 an über dalle, dem "Berdiellen, werden die Bertin-Neapel-Typerkage, die vom 1. febr. 1901 an über dalle, dem Erperingung eingen. Im nächten Gommer werden nach Alaien und Egypten weiniger gemacht werden nach Müntere Typerkage fedwerlich verfebren, da im Sommer Meilen nach Jialen und Egypten weiniger gemacht werden ab im Wöhrter. Se wich also wahrdeinlich erst vom 1. Oltober 1901 an die Müntermacht werden Orgresitzer erfolgen, mann. Der Alfmann die Müntermacht werden der Verfeiger von der die Auftrage Verfeiger. Am die Auftregen verweisen wir auf das In-Appen eine die Auftrege Verweisen der die Verfeiger von der die Verfeiger verweisen wir auf das In-Appen von der Verfeiger v

herr Lafter Simsa über bas Thema: "Warum wird getrunten ?" einen Bortrag halten. Gafte find willtommen. Der Eintrittspreis beträgt 10 Pennig.

einen Bortrag balten. Gaste sind willsommen. Der Eintimopres beträgt 10 Bennig.
— Ter Zweigwerein des Ebangelischen Aundes zu Halle.
— Ter Zweigwerein des Ebangelischen Kundes zu Halle.
Siedhenktein und Goldwis halte am Conntag Kbend zur der inner tung an den großen Reformator Dr. Martin Juther im 380 Blittes ind einen Bamilienadend veranstaltet, der sehr gut belucht war. Die deren Korschoffe Sch ind ist Salle und Baltor Meiger Siedhigeniein wiesen in treffenden Worten auf der erformatorische Benegung auf findlichen Gebiete in Deutlichand his und derten des Andeulen an den unerschrodenen Kampfer sür die eongelische Salwensfade. der Baltor Au nit z. Gründing einkalter Beicht über die Generolversammlung in dalbertidot, welcher er als Deputitete dies weben den den der Beite geber den halt. Die derern and, phil. A sich ner "Schoe Bog der Beiter der die ihre musstalische Unterbaltung (Trio), die recht beställig aufgenommen wurde.

### Durchichnittemarftpreife bes hentigen Wochenmarttes. (Detailverfauf.)

Suttifficin, pro Cit. 2.50 – 3.00 Mt. | Steric III – 30 Mt. |
Satiofficin, 5 Ster 25 – 30 Mt. | Steric III – 30 Mt. |
Swiebeln, 7 of the 4-5 Mt. |
Swiebeln, 8 Steric 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 1 Steric 10 – 15 Mt. |
Swiebeln, 1 Steric 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 1 Steric 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 2 Stidd 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 1 Steric 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 2 Stidd 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 2 Stidd 10 – 30 Mt. |
Swiebeln, 2 Stidd 10 – 3 Mt. |
Swiebeln, 2 Stidd 10 – 15 Mt. |
Swiebeln, 3 Stidd 10 – 15 Mt. |
Swiebel

"Wit haben teinen Wein mehr; das ist unferen Scholafen viel empfindlicher, als der Mangel an Krotl!" So ragoutitte wörtlich der französliche Trupenstommandant Sert D. Marcieles som chienklichen Aftenschauftage an dem kriegsmittigt, und auch unferen offalfatischen Arupen mitd jest drüben mehr vie je der Peterlaguten, reinen Weines Int. Ans folden Erwägunget beraus steilte loeden der mit meisten Kreifen unferes Bestefandes befannte Behängtoßändler D ein al d Vi ier (zum Ungeapplien) unserem Artigesmitnisertum Z zust a 250 i feines vorzüglichen, uns geneben der der Scheiden der Scheiden

### Sallefches Annitleben.

Ciabitheater. Piornjon: Ueber univere Araft (L. Theid). Aufs Tieffte engriffen, verließ ich das Theater. Es war das gewallige, ethebene Werf eines großen Dichters, das ich geschen batte, eines Dichters, der nicht am Neugelichen liebt, nicht auf den Vestererfolg binnebeitet, sondenn der über dem liefften und

Wegen vorgerückter Saison bedeutende Preisermässigung auf

sämmtliche garnirte Damen- und Mädchen-Küte. Markt 23. Schneider & Haase. Markt 23.

P merfien Broblemen des Menichenthums und der Menicheit nachinnt und fie in Schänbeit und Mehrheit au löfen fireckt. Bjärnstierne
Björnsteit ein ungleich ich auf den fireckt. Bjärnstierne
Björnsteit ein ungleich ich die die eine Schänbeit den Merfen nur auf den
ang oberfächtigen Gefeit um die Geren Werfe nur auf den
ang oberfächtigen Gefeit um die Berten alle, a. Za.
freillich iehr fehnen und met Hoelen Beheit dem Aufer Beten
fannen. Denn läßt man bei den Blantel des "Geheinmissonlen",
bes "Aumorberen", womer er berntleine Gemithern gegenüber fich
als innen irfgründigen Gefti aufpiet, und den Schälkern, fo bieben
des innen irfgründigen Gefti aufpiet, und den Geheiten, fo bieben
des innen irfgründigen Gefti aufpiet, und der ein in in
Boben Erteche und Bollen der Gemeinstein Bernit gestellt in der
Geothes it klimat in Gemeinstieße und Zinsteillen über,
die macht Björnstein in genem Daug vergleichde zu meine Merit
de macht Björnstein in feinem Boppel-Drama " lieber unfere Kreitboch am Bindeiten einen fehr beachtensvertien Bert u. ch. das
gleiche Biel auffimmen.

Dat Geetje uns in seinem Rauft geselt, wie man nicht sowols
durch die fewertliche Elichterfact beachtensvertien Bert u. ch. das
gleiche Biel auffilmen.

Der böchen Unftregnungen nicht ausseich, der Menichbeit der
Gemell. Denn der Schülk aller unfere Mahen ist den der
Gemell. Denn der Schülk aller unfere Mahen ist doch dem eine Fachtigen
der Schülen Burtletung und seine Schulkern in der
Gertenntist, des unter Schulk aller unfere Mahen, ist den der
Gemen Berinde in der Schülk aller unfere Mahen, ist der ber ehr
ische und der der der der der der
Geren Berinde eines Schulk aller unfere Mahen, ist der der
Geren Berinde eines Schulk aller unfere Mahen, ist der
Geren Berinde eines Schulk aller unfere Mahen, ist der
Geren Berinde eines Schulk aller unfere Mahen,
der der der der der
Geren Berinde eines Schulkere ist, der
Geren Berinde der der
Geren Berinde eines Schulkere gehen der
Geren Berinde der der
Geren Berinde der der
Geren Berinde der
Geren Berinde der

### Seer und Darine.

Seer und Marine.

- Das Kanonenboot "Sabichi" halte am 29. September d. 38. in der Umbesdag durch Untallen auf einem in der Kate nicht vorzeichneten Kellen ein Led erbalten. Eine Abbeitung des Schiffes von voll Wolffe gelaufen. Der Befutch, des Serf, des fich in der Rabe bed Atels befunder, mit Hille von Tanckern zu dichten, misglider. Darauf ging der "Dabich" nach dem Kamer unt fiuß. Das Schiff vourde dort und der Katels der Vollegen der Schiff vourde der vollegen der der Vollegen der Vollegen der der Vollegen der der Vollegen der der Vollegen der Vollegen

Betterbericht vom 13. November 1900, 9 Uhr 15 Min. Borm.

Laufende Dr.	Name der Beobachtungs- flation	Barometerstand auf Oo Meeresnivaau redugirt	Windrichtung	Windstärle	Wetter	Temperatur in Celfius
1 2	Stornoway Bladiod	739,3 746,3	ssw	fdwad frifd	bededt bolbbededt	5,6° 9,4°
3 4	Shields .			-		-
. 5	Sele d'Mix	753,4	WNW	mäßig	wolfig	12,20
6	Baris	-	-	-	-	-
7	Bliffingen	756,5	SSW	māķig	bebedt	6,80
8	Belber	755,5	SSW	frisch	bebedt	6,80
9	Chriftianfund Studesnaes	751,5 747,9	OSO SSO	leicht Sturm	Blegen	3,2° 7,0°
11	Stagen	757,2	S	friid	Dunft	6.80
12	Rovenhagen	761.1	S	1dimadi	bebedt	6,30
13	Rarlitad	759,3	SW	mäßig	bebedt	5,60
14	Stodholm	762,2	SSW	leicht	bebedt   wolfig	2,0° 3,7°
15 16	Bisbn Haparanda	763,9 755,8	8	niäßig leicht	wolfig	1,70
17	Portum	756,4	SSW I	fámað	i bebedt i	3,90
18	Reitum	756.3	SSO	fdwad	bebedt	4.30
19	Samburg	759,7	SO	leicht	bededt	2,20
20	Swinemunde	763,6	sso	mäßig	halbbebedt	3,20
21	Riigenwalder.	764.8	8	febr leicht	bebedt	1,80
23	Reufahrmaffer	765.1	Binbitta	Ditfonia	Dunft	3,10
24	Demel	764,8	sso	fehr leicht	Rebel	3,00
25	Münfter (Befif.)	759,1	W	febr leicht	bebedt	4,40
26	bannover	760,4	8	ftart	bebedt	2,20
27	Berlin Chemnis	763,7 764.6	SSO	leicht leicht	bededt molfenlos	0,4° -1.1°
28 29	Breslau	764,3	NO	fehr leicht	Rebel	4,50
30	Dles	761,8	S	leicht	bebedt	-0.60
31	Frantfurt a. DR.	763,2	SW	leicht	bebedt	0,80
32	Rarlsruhe	762,6	so	mäßig	bebedt	0,80
	München	761,9	0	leicht	bededt	3,8

Samburg, 13. November, 9 Uhr 35 Min. Borm. Gin Magimum liegt über Ofteuropa, eine Deprosstan über Westeuropa mit einem Minimum von unter 739 mm nordwesstlich von Schottland. In Deutschland meist trübe und ziemlich lühl. Oftwärts fortschreitend Erwärmung und Regenfälle wahrscheinlich. Deutsche Seewarte

### Wetterbericht.

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 13. November.

Westerbericht vom 13. November. Morgens 5 Uhr.
Des Maximum über Sübeutischand hatte sich langdam nordmörts über Deutischand ausgebreitet und iceint nunmehr nach
bem Sübossen ind zu verlagern, wesbald das Arometer jeti im Kallen begriffen ist. Don den Niederschäsigen der setzte Lusse der word de Erdodersläde ichr seugli und die unterlien Lusse der word de Erdodersläde ichr seugli und die unterlien Lussen der die Beiten der der der den die die die zu außerordentlich starfen Nebelbildungen, der bei die die zu außerordentlich starfen Nebelbildungen, der bei die zu außerordentlich starfen Nebelbildungen, der bei die von Schotliand erstellen werden, wenn eine neue, westlich von Schotliand erstellenen Depression sie die die Regenstlie übersche Meter un 14. November. Meist krübes, nebliges, etwas wärmeres Wetter mit leichten Kiederichsigen.

### Lette Draht: und Ferniprednadprichten.

Seite Traht- und Fernsprechnachrichten.
Berlin, 13. Now. Der Aaiser empfing heute Bormittag Minister Thielen zum Bortrag.
Paris, 13. Now. Gaulois' beutet an: Prössenk der voigert sich, das Dektet über die Maßregelung des früheren Vorssenkorft, 13. Now. General Kundle hat mehrer Sefekte in ben letzten Zagen in den Distrikten von Jaurymith, Wrede und Reit gehabt. General Douglas hat Bentersburg beigt. 21 Buren sich gefangen genommen.
Andros, 13. Nowember. In der Nähe von Pielersburg wurde eine Polizenkord und heitigen Kamplen von den Buren gefangen genommen. Nachdem den Leuten die Gewehre und sonlige werthoole Gegenfände abgenommen weren, wurden sie wieder freigelassen.

Petersburg, 13. Now. Die "Nowoje Wremja" melbet als Wergen (Mandhichurel) vom 10. Now. Sine 3000 Köpfe gällende Absteilung Bahnardeiter wurde von 150 Mann unweit der mandschurischen Cisiendan am 4. Now. von Tungsten auf von zusammen. Auf russische Seite wurde Riemand getöbtet oder verwundel.

verwundet. London, 13. Nov. Es verlautet, daß das Parlament am



refen, fo nd diefe Küffig-alfo nur s Leben Indalt-ebr Bor-Umben die Hen läßt. Wiffen-Materie Derfelben dagegen Ige von boll fid vilang-en Meig gewiffer-ber in ben tiff-r einen fen des feelschen au von er etwa und das

Borm. in

Temperatur Gelfius 5,6° 9,4°

4,4° 2,2° 0,4° -1,1° 4,5° -0,6° 0,8° 3,8° einem id. In hreitend t e

st.

5 Uhr.

1 nord,

1 nord,

1 nord,

1 letten

1 letten

1, um

1 nob is

1 auch

1 weftlich

1 rt hat.

Weist

Nieder.

ten. Bors. Loubet üheren ichnen. re Ge-gimith, reburg

et aus ihlende eit ber anges ruppen et oder

n ben ewehre ourben

3. Depender jusammentreten und über bie Ausgaden für Kriegsjuwcke abstimmen werbe. Leundon, 13 Nov. Die "Merning Post" melbet von vorgeitent: Der Shef des Martine-Artillerie-Departements hat erftärt, er werde ben Kongreß für des laufende Jahr um Bewilligung von 7 500 000 Dollar angeben.

### Borfen- und Sandelstheil. Aursbericht ber Banffirmen gn Salle a. S.

Borie pom 13. November 1900.	Dibid	enbe	St.	Coursnotis	
Still tom 10. Accember 1500.	für	10	01.		
padreia cem, 31/3/6, Stabe-Smittler sm. 1822.  andrick 21/4/6, State-Smittler sm. 1886.  andrick 21/4/6, State-Smittler sm. 1886.  andrick 21/4/6, State-Smittler sm. 1886.  andrick 21/6, State-Smittler sm. 1886.  andrick 21/6, State-Smittler sm. 1886.  andrick 21/6, State-Smittler sm. 1880.  andrick 21/6, State-Smittler sm. 1880.	-	1-1	31/2 31/2 31/2 31/2	90,500 89,000 90,500 90,754 100,750	
alleide 31/20/a Theater-Mnleibe non 1884	-	-	31/2	89,000	
affeiche 31/2 10 Stadt-Minleibe non 1886	-	-	31/2	90,50%	
effethe 41/ Stabt-Anleite non 1892	-	-	31/2	90 75%	
Bener 31,01. Stant-Muleine	100	_	31/-		
churter 31/40/a Stroteffinieihe		=	31/2	89 500	
trurter 4% Stabt-Anlethe pon 1900	-	-		89,500 100 00 0	
alberitabter 31,0/0 Stabf-Minleibe pon 1890	-	-	31/2	90,000	
aumburger 31/20/0 Stabt-Anleibe	-	-	31/2	,-	
andicattige 31/30/0 Gentral-Bfanbbriefe	-	-	31/2	1.55	
denine 1/6 lanoimartide Blantobriete			311	10100# 92.00# 83.90# 90.50@ 92.50@	
MARIAE 30/- Innhimatel Wienshutete	_	-	31/2	92.00	
doffice 31/4 % Bronnutal-Anleihe	0.000	_	31/2	90.500	
alle-Betiftebter 81, % @b. Dbl	-	-	31/2	92.508	
alleide Stragenbahn & " Dbl	-	-	4	96.000	
alleide Union MaidBab. 6 % Dbit	-	-	4	105,000	
alle-hettfichter 21, 10, 26. Dbl.  allede Stratudah 4 1, Dbl.  allede Stratudah 4 1, Dbl.  happidaftsberufgenoffenidaft 4 1, Unichte un- finnbar bir 1904.		-	SINTER	98,000	
nftruteRegul. 31/20/2 Obliggt [Brett Rebro]		1 = 1	21/2	89.008	
bernburger 41/, % Dafdinenfab, Obl. riids. 103 %	-	-	4 31/2 41/2	03.000	
rollmiger Bapierfabrit, 4% Dupoth. Anieibe	111	-	4	99,008	
rids, mil 102 % Summermann & Co., abrit i Rafdinen, F. Humnermann & Co., if. sb. 14 % Ebelfichulbo. rids, mit 103 % obritsorf Juderfabrit, 4% Doporbeten-Anteibe.	-	-	41/2		
Britchorf Querfahrif 401. Superhefen Statethe	_	-	4	90.00®	
	_	=	4	96,258	
	-	-	4	96.758	
Berichen Beigenfelfer Brauntoblen 4% p. 1890	-	-	4		
elger Baraff. u. Colarolfabrit 4% Coulbverid.	-	-	4	97.000	
eifer Baraj. u. Colarotjabrit 4% Coulborrid.			20.79	07.000	
unflinbbar bis 1904	1899	81/6		97,008	
	1899	4 16	7	75,000	
	1899 00	13	4	-,	
touwiger Bapterjabrit-Berten	1899,00	10	4	239.00 9 71.00% 9	
	1899/00	0	4	71,0005 %	
Henburger Rattun-Blanufactur-Actien	1899,00	5	4	54,000	
cibicioscen-Brauerer-Actien	1899/00	01/-	4	54,000	
laugiger Buderfabrit-Hetten	1899/00	81/2 31/2 6 33	7	95,00%	
	1898;99	6 "	4	95,008	
	1899	33	4	-,-	
alleide Stragenbabn-Actien	1899	10	4	60.00@	
alleide Bortland. Cementfab. Act	1899	11	4	120,009 165,009 119,50%	
Arhithorier Outerinheit-Mettell	1899,00	93/4 61/2	7	1105,000	
Brbisborfer Buderfabrif-Metten	1899	16	7	170,000	
aumburger Braunfoblen-Actien	1898/09 1890/00	16 12 18	4	233,00%	
liemberger Malgfabrif-Actien	1898/99 1898/99	10	*****	114'00%	
adbois-netien	1899 1899 00	1.4	4	045'50-	
tiebedice Montanwerfe-Netien	1899	14	4	215.508	
Sacht. Thir. Braunfohlen-StBrfletien	1899	8 8	4		
Balbauer Beaunfohlen-Hetten	1899,00	10	4	159,00% 0 261,00%	
Berichen-Beigenfelfer Brauntoblen-Actien	1899,00	20	4	261,00%	
eiger Rafdinenfabrit-Metten [Schaebe]	1898/59	20		142'60	
uderraffinerte Salle Metten	1898/99	43/4	4	143 50% @	
uderraffinerte Galle Metten	1000100	7-14	0. 8.	177,000	
all. Confolte. Bfanneridafis-Rure ")	_	- 1		280,000	

Conentellacien, Zahinugerung un wart für ein eine,

Malermeister Mag Clemens fix a mer in Cheunig. Rauf-mann Mag Bruno Lefch fe in Blafewig. Nachlaß bes Guisheftgers Mibelm 28 au pel in Citmannshaufen. Sattlermeister Dito Michell in Laufigt

Brobuttenbörfe. Berlin, 13. Kovember. W. Beigen Rev. — M. Deg. 152,75 M., Mai 159,75 M. Boggen Ros. — M. Deg. 139,75 M., Mai 142,75 M. Dajer November 132,55 M., Mai 133,75 M. Mais, annett migh, Powember 120,55 M. Mai 108,50 M. Kabil November 20,50 M., Mai — M.

ges-Marfiberichte.

| Central Etelle der Vernfischen Landvirthschaftsammern.
| Worterungs-Setelle. |
| 12. Nooem ber 1900. |
| 19. Nooem Gerife Opter |
| 19.

Magbeburg Mimart Merieburg öfil d. Mulde Chod weifil d. Mulde Chod (Mina) Anflam (Blag) Anflam (Blag) Danyig Dorn Space Deeple Deeple Deeple Magbeburg Deeple Deeple Magbeburg M Mamislau
Bojen
Bojen
Bojen
Bojen
Bembeit
Bembeit
Bembeit
Bembeit
Bonnover
Boh
Bodi
Bodi
Bodi
Bodi
Bodi
Bodi
Bartindb
Baretouneland
Gulda

Stadt Berlin Stettiin Königsberg i. Pr. Breslau Bojen Heng Meng Wannbeim Hannheim

Raffee fait Nio At. 7 81/8 (81/4), Nio Nt. 6 per Des. 6,80 (7,00), per Febr. 6,90 (7,10), N. eb f. Spring Bheat clear 2.30 (2,80), S u der 37/4 (37/4). Sinn 27,75 (27,75), K u pf er 16,75—16,87% (16,75—16,87%).

\*\* Auster 10,70-16,87% (16,75-16,87%).

\*\*) Zenden Mais: feit.

\*\*) Zenden Mais: feit.

\*\*) Zenden Mais: feit.

\*\*) Zenden Mais: feit.

\*\*(Die geftrigen Noitrungen find eingeffammert beigeffact.) Weigen\*\*): per 1900. 74% (73%), Der Die, 74% (74%), Mais\*\*) per 1900. 74% (73%), De die mai. per 1900. 7,10 (7,00), per 1900. 75% (6,87%), Soft die foot clear 7,00 (6,87%), Cort.

") Tendeng Beigen : feft.

"Iendeng Beigen; fest.

"Jendeng Beigen; fest.

"Jendeng Beigen; fest.

Biedmärffe.

Ged a ch vi e hm ar f t.) Auffrieb 653

Ochsen, darunter 411 Weldebochsen, 492 Ralben (Jatien) und Rühe, 59 Bullen, 1839 Schweinen. Begabit für 50 kg Schäachgendert. Ochsen: a, 74, b, 69-70, c, 62-64, d, 59-60, de, 3kalben (Jarien) und Rühe; e, 62, b, 57-58, e, 52-53, d, 48-59, e, 64-48, de, 28 ustern (Jarien) und Rühe; e, 62, b, 57-59, e, 52-53, d, 48-59, e, 64-48, de, 28 ustern (Jarien) und Rühe; e, 62, b, 57-59, e, 52-54, de, 50-60, de, 48-60, e, 64-48, de, 28 ustern (Jarien) und Sinderstander Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien lett geluch. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien lett geluch. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien lett geluch. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien lett geluch. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien der gestählt. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallodien. Destates Gestählt. In nur fabroch verreterne Stallogen des Gestählt gestählt. Destates Gestählt und des Gestählt vorten nachteben: 1577 Hinder und 2378 Schafe; dasson nur hen eine Gestählt vorten nachteben 1577 Ständer und Verdienburg. Die dörnichen Kinder und Kreitenburg. Die die die Vertrate finde der Stallogen der Kreiten Stallogen der Kreite

### Sucketberichte.

| Magdeburg, den 13. Nooember 1900. (Cig. Drahfbericht.)
| Roruguster ercl., von 88° Rend. | 10,15—10,25. |
| Rachvodukte ercl., 75% Nend. 8,00—8,35. |
| Tenden: ruhig.

Nachurodutte cycl. 73% Newd. 8,00 =8,35.

Rriftalfgancter R. 27,72%.
Gem. Nacisio 27,22%.
Die Preise verstehen fich dei einer Mindelfabnahme von 100 Cfr.

Nohmander I. Brodutt Tansste fret Bahn Hamburg per Nav. 9,659, 9,62%.
per Nav. 9,659, 9,62%.
per Nav. 9,659, 9,62%.
per Nav. 9,659, 9,62%.
per Jan. Pikiry 9,758, 9,809.
Damburg, 13. November 1900. (Eig. Drahfterickt.)

Budermartt. (Bormitlagsberickt.), Niben-Vohyarder I. Produkt.
Balis 88 % Nendement neue Ulance frei an Noto Handung.
Nov. 9,62%.

Nov. 9,62%.

Rov. 9,62½. Dez. 9,65. Jan. 9,12½. Mai 9,95. Mug. 10.17%. Tenbeng: ftetig.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Werthpapleren, Eiglösung von Coupous, Ver-

### Street | 

(unt. bis 1904)	31/2	92,00% &	
Ansländife	he T	onde.	
Binefuß nt. Gold-Aniethe timere bo. fronf. Golder, mt L.Cys. Monapol-Aniethe mt 1 (15. Cys. Gold-Anie, p. 1890	5 41/2	76 75% 6 67.70% 30.00% 6 41,50% 8	
mit ifb. Gps.	4	37,30% G	

33/4 94.00% 8

11. Ministe 1899	5441/5 441/5 544333454444	98.25% 97.70% 97.70% 97.50% 97.50% 98.75% 98.75% 98.75% 98.75% 98.75% 99.70% 98.70% 99.70% 96.70% 97.90%
Gifenbahn-St	17 94	

Dtotbenbe	1898	1899	
	5	=.	97.10%
Bronau St. Pr.	5871/2		155,40 ta 8
-Miawta	21/2	28/4	73.40th
bo. StPr.	5	5	88,60%
bo. St. Br.	5	5	108,00%
er Babn La.B.	13	28/4	26,30%
lener	241/2	261/4	20.30-
m	6	6	145,40%
tonalbahn	68/6	63/5	
meerbahn	43/-	53/5	109.75%
entralbabn	5 43/8 9 41/2	95554	154.104 @
orboftbahn	41/4	5	93.50ba @
tifie	41/4	5	87.3Gba
actfic	4	4	77.00% 8

			bo. bo. (Subner) volle	6	61/2	114,600
1/4	63/4	97.10% 6 155.40% 8 136.90%	Retosbant Sächfiche Bant Schaffbauf. Bant-Berein Schlefifcher Bant-Berein	8.51 63/4 8 7	71/2	148,500 133,75 130,000 146,000
1/2	3	88,60% 108,00% 8	Industrie	e-Pat	iere	
1-	13	26,30%	Dividende	1998	1899	
3/8	26°/4 63/5 53/8 93/8	145,404	bo. Bagenhofer.  do. Brauerei Schultzeiß  do. Union Gratweil.  K.G. f. Anlingabr.  Allgem. Cicfir.  Anhalter Roblen.  Berl. Cicftr. Strafenbahn  Berl. Cicftr. Cirafenbahn  Berl. Gictrictitis-Werfe.  Schwartsoff	12 14 15 15 15 13 14	11'/a 	216.504 201.254 221.756 113,406 243.256 225.006 106,006 153.006 184.006 216.006 153.006
tie	n.		Bismardhitte Bodumer Gusftahl Buberus Gifenwerte	19 16 <sup>2</sup> /s	162/3	261.000
898	3110	152,60% @ 105,75% @ 102,10% @ 102,70%	Budauer Chem. Fabrit Crollwiger Bapter	18 14 12 6'/s	0 - 15 7 62/3	101,50 238,50 90,75 229,005 93,30 140,25

Divibende	1898	1899		1
Breifauer Biedfel-Gant. Gemme in Diefende Gemme in Diefende. Den in Diefende Den in Diefende Den in Diefende Del in Diefende D	1898 638 7101/2 100 74 100 177 100 107 107 107 107 107 107 107	651/2 116 109 87 100 107 66/2 117/4 66/2	117.25 % @ 135.50 % @ 136.50 % @ 197.75 % 116.00 % 180.75 % 117.00 % 117.65 % W 117.60 %	おおおおおはちからからからかのののののの
Sadfide Bant	874	8 71/2	133 75 4 6 130,00 4 6 146,00 4 6	300

Industrie	-Pat	iere	
Dividende		1899	216.504 @
Bagenhofer Bauteri Schultzeiß Union Geatwell Union Geatwell Antlinfabe. Gleftr. Gester Straßenbahn Stettre, Straßenbahn Stettre, Straßenbahn Stettre, Straßenbahn Stettreichtes-Wester stjopf architiker stettenbare Geben, Gabell siger Bapler nbaum unber Union	1214 1516   1314 12219 162/s 184 1266/s	15 6 5 11 16 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 0 15 7	201.25 th 9 211.340 th 8 243.25 th 9 106.00 th 153.00 th 8 153.00 th 9 153.00 th 9 153.00 th 9 153.00 th 9 153.00 th 9 105.00 th 9 105.00 th 9 238.50 th 9 238.50 th 9 229.00 th 9 140.25 th 9

Divibende	1898	1899		1
Ellenburger Rattun	11/2	5	81.5048	Ŀ
Flother Dafd. Att	.9	.9	115.50%	ľ
Geffentirden Bergwert	10	10	192.60 4 8	ľ
Gettesgeimet Giasquite	.6	.6	140,75%	١.
Gef. f. elettr. Unternehm.	10	10	135 00 ₩ €	6
Grafe Den Maerinortt	9	8./2	128 40%	
Große Berf. Bferbeb Sallefde Rafdinen	18	10./5	223,50%	8
Dauelde Stalatnen	32	33	403,00₺ €	13
Salleide Unton	10	10	107 0001.0	١.
hamburger Badetfahrt	.8	8	128.10% @	ľ
harpener Berghau	10	-	185.70%	1 3
hartmann, Sadi. RF	.7	9	146 000 8	13
Sibernia & Shamerod	12	12	204 75%	18
Dilbebranb Mablen	131/2	-	159,00% @	ľ
Bulbidinsty	12	-	134,754	L
Miderslebener Ralt	10	10	146.75%	п
Rörbisberfer Buderfabrit	8	61/2	120.25 %	ı
Laurahütte	15	-	215.50%	L
Leipziger Brauerel Riebed	10	-	199.50% @	ł
Leopolbehaller dem. Fabr.	5	-	83,10%	ł
Butfe Tiefbau tonb	0	1	78.75%	ı
bo. bo. StBr	4	5,1/0	125.0004 @	ı
Rorbbeutider Blogb	7		115.400	١.
Rorbftern, Roblembergwert	14	16	232.25%	н
Dbericht. GifenbBedarf	7	9	137,904.0	ŀ
Dbericht. Gifen-Induftr	10	13	131 50% 8	13
Bhonty B .= Att. Lit. A	111	-	165 0004 6	13
Riebed Dontanwerte	12	14	217.7504	н
Roftser Brauntoblen	13	13	178,00% \$	1
bo. Buderf	121/2	13	168.5004 0	13
SadiThir. Braunt	7 "	8	147.00ba @	H
60. StBr.	7	8	147.0004.0	Ľ

	Divibenbe	1898	1899	
**************************************	Sangerdürfer Masschinen. Schmitch. Bert-Genn. Affr. Scheft. Juntjatte EtAtt. Scheft. Juntjatte EtAtt. Scheft. Scheft. Scheft. Siemenstellichte Stellerier. Stellerger Junt-Affr. Stellerger Junt-Affr. Stellerger Junt-Affr. Löhe Genn. Scheft. Löhe Genn. Scheft. Löhe Genn. Scheft. Löhe Glienbittent Löhe Glienbittent Löhe Glienbittent Löhe Glienbittent Medteregeln Attatt M	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 10 18 15 15 10 5 10 10 10 15 15 20	11 27 27 15 10 0 12/8 17	261 £0 m, 6 102.50 m, 8 372.50 m, 8 372.50 m, 8 372.50 m, 8 44.00 m, 8 47.75 m, 9 150.00 m, 8 85.90 m, 9 107.90 m, 7 107.90 m, 7 107.90 m, 9 107.90 m,
40	Wechfel. Privatdist			
2	Schweiz 100 Fr. Ital. Maß 100 L Stal. Maß 100 L Sectors 100 Mbl. Uniterdam 100 G. Belg. Mäß 100 Fr. Sond. 1 Livre Sterl. A Tage Lond. Livre Sterl. A Tage Lond Fr. When 100 Kr. When 100 Kr.	to to to to	76. 169 81 20, 20, 81	2005, 8 955, 8 256, 8 201, 8 42.56, 236, 8 850, 8

	Schluß :	Courfe.	
	Zenbeng :	fdwad.	
tridebanicibe Gelbernte: ner ter n D ter ter n D Gelbernte: nto-Genmanbit: nto-Genmanbit: ntr-Genmanbit: ntr-Bani-Geridibeit: ntr-Bani-Geridibeit: ntr-Bani-Geridibeit: ntr-Bani-dibeit: ntr-Bani	179,90 197,40 152,10 149,75 135,75 133,90	Mattenunge  Oltmenia. Gubbahn  Gestpankshan  Berince Genet  Barifani-Wien  Barifani-Wien  Barifani-Wien  Barifani-Wien  Barifani-Wien  Barifani-Wien  Gestpan  Gestpa	193,50 92,25 213.7 184.7 203.50



## Seidenhaus G. Schwarzzenberger,

# <u> Weihnachts-Ausverkauf.</u>

Einzelne letzte Roben. — Roben knappen Maasses. Isen-Reste. — Kleine Seidenreste für Schürzen und Einsätze. Blusen-Reste. -Plüsch-Reste. — Sammet-Reste. — Velvet-Reste.



Rottweiler, Walzroder. Förster. Güttler. Teschner. v. Dreyse,

Spiralit, Droysdorfer, Horido selbstgefertigte rauchlose

Schwarz-Pulver-Patronen. Garantie: Versagerfrei.

Rich. Schröder

Nachfolger, Inh.: W. & M. Uhlig, Büchsenmacherei, Halle a. S. Leipzigerstr. 2. Fernsprecher 947. Aeltestes Special-Geschäft

aller existir. Schusswaffen. Grösstes Munitionslager am Platze. Segründet 1930

Reinhold Koch Hof - Musikalienhandly — Barfüsserstrasse 20. Fernspr. 2129.

## Stadt-Cheater-

Salle a. C. Tireftion: M. Richards. Mittivoch, d. 14. Rov. 1900, Abends 7% Uhr: 61. Borfiellung im Baffebart-Abonament. 1. Bierrel. 13. Borfiellung ander Abonaem. Fourtist von Stadermann. Jun 5. Male:

Johnmisfener.

Zuljuttite feiter.
Schaufpiel in 4 Aufgigen.
Regie: Liechter M. Höcherds.
Berfon en:
Boadieuter, Gutsbefiger Sric Berend.
Eron, beider Zohle.
Batter State Beider.
Bliegeschieft Liegestretterischen Saue Cho. Schulg.
Die Werfalame.
Bliegeschieft Liegestretterischen Saue Cho. Schulg.
Die Werfalame.
Bliegeschieft State Cho. Schulg.
Die Manifel Saue Cho. Schulg.
Die Benefiel Battmann.
Gine Dienstmaß A. Amberg.
Seit der Samblung:
Det der Samblung:
Det der Samblung:
Cho er Samblung:
Det der Green Gut Boggeteuter's
Safiendin G.; tlur. Mr. 74 Upt.
Gebe green Gut Boggeteuter's
Safiendin G.; tlur. Mr. 74 Upt.
Gebe green Gut Boggeteuter's
Safiendin G.; tlur. Mr. 74 Upt.

Thalia-Theater. Saftfpiel Gordon.
Ginzige Rufführung:

Fall Clemenceau. Millwoh: Thea v. Gordon Dame von Maxim.

Musmärtige Theater. Mit voch, den 14 Rovember 1900. Leipzig (Neues Theater): Die Tro-janter, II. Zbeil. Leinzig (Altes Theater): Dibello. Erfurt (Stadt: Theater): Der Ber-ichmenber. Beimar (Dof-Theater): Der fliegende Walhalla-Theater.

Wallalla-Theater.

Sireftion: Richard Imbert.
Die Geitlichaft Nelson Le
Fellet (gehr Berinen). Bantominen Darfieler und Kinger.
(Das Teufels Einmer, geharteiler und
fantalitäte Bernandlungs Bantominen.) — The Otanay's mit
there große Bernandlungs Bantominen.) — The Otanay's
there große elektrischen Einsfantalitäte Bernandlungs
fantalitäte Bernandlungs
fantalitäte Bernandlonal
fantalitäte Banton
fantalitäte.
Les Massini's, international
fantalitäte, Derr Mermann
fantalitäte.
Derr Mermann
fantalitäte.
Sert Mermann
fantalitäte.
Minertianische WiostorMinertianische Wios

Apollo-Theater. Direftion: Fr. Wiehle. Tonnerstag Jum letten Dale:

W. Mann's betühmter Barnum & Bailey. Emil Vornberg, Der Athlet in Der Luft.

Neues Repertoire Der Tängerinnen Elly und Erna Deutlères, des Sumorifien Karl Kirschner, des ichwarzen Stabs-Trompeters Vallerio Brown, des weiblichen Sumorifien Amanda Nordstern, des Ed. Messter'ichen

Rinetograph" und Der Duettiften Martha und Otto Anf. 8 Uhr. Ende por 11 Uhr.

## Sport-Hôtel.

Der Germania - Saal ist Sonnabend, den 8. und 29. December

noch frei!

Welt - Panorama. Gr. Ulrlehstr. 6, 1. Geöffn. v. fråb 10 bis Abds. 10 libr. Pariser Weltausstellung

Berein für Erdfunde. Situng am Mittmood, den Eigung am Mittmood, den 14. d. M., und Ilfor in Saale des "Bintergarten". Bortrag des hern Or. Gerhard Schott (unter Borfibrung von Lichtbil-dent): lleber den Berlauf und die geographischen Arbeiten der "Balbivin" Egypedition. Kirchhoff.

Buftav Aldolf=Sade.

Um unseren Zweigverein mit Korporationsrecht in das Bereins-regitier eintragen laffen zu fönnen, bedarf es einer formeilen Nenderung ieines Statuts. Bur Beichluffassung ieunes Status, Jur Beidunggagung über vielelbe werden die Mitallieve des Bereins zu der am 15. d. Mts. Abends 6 Uhr im Svangelijchen Bereinshaufe, Al. Alausfitt. d. diatfindenden General Derfammlung hierdurch ergebenfte

eingelaten.
Der Borftanb.
Saran, Superintenbent.

Von der Reise zurück. Dr. S. G. A. Seeligmüller. Nervenerzt, Gr. Steinstrasse 34, I.

Bor: ob. Rachmittags übernimmt in assen Zweigen der Kranken-pflege ausgeb. Danne die Geselsch u. Pisce von Kranken. Off. unter Z. 15725 a. d. Egp. d. Ztg. erb.

Berfette Plätterin nimmt feine herrenwäiche an jum Bajchen. Streiberftr. Rr. 13, hof, 3 Tr.

Zu Hühneraugen- u. Nägel-Operationen empfichlt fich auf Grund lang-jähriger Erfahrung [4825 Fritz Rammelt, Königstraße 23.

Polysulfin, staatlich geprüft,

gefestig geficit, gefestig, unbedingter Erfolg, notariell beglandigt. Die Grindungter Erfolg, notariell beglandigt. Die Grindungter Grindu

das vorzüglichfte Wafdmaterial für Wollwafde.

Große Erfparnif an Seife, Jeit, Roblen und Bleiche. Diefes Material tann baber ben hauskrauen nicht genug gur Umwendung als bas Billigfte und Befte empfohlen werden.

Amoendung als bad Sellifighte into Seffee eurofolien merben.

By Breis mit 25 Bis.

By Breis mit 25 Bis.

Bu boen in Soffee a.S. beit.

Bu boen in Soffee a.S. beit.

Bu boen in Soffee a.S. beit.

Ballin jun., "Virlde-Drogerie",

Leinigeritraße,

F. Baumgittel, Seffungfir. 24

und Darbenbergit. 3.

Ernst Beyer, Gerenfir. 34

Carl Fanks. Breitmerf in. 34.

Carl Killer, Breitmerf in. 20.

Breitmerf in. 20.

Breitmerf in. 20.

Breitmerf in. 34.

Carl Killer, Breitmerf in. 34.

Carl Killer,

in Giebidenftein bei: Christian Bronner, Brunnen ftrage 27.

Comptoirmöbel gu faufen gefucht. Offerten mit Breis unter B. e. 6273 an Rudolf Mosse, Salle. [5800

## RAY-SEIFE

ist die reinste, felnste und beste
Tolletteseife,
die jemals in den Handel gekommen
ist. Sie ist die erste und einzige seife, die aus reinem Hähnerel er-zungt wird, die also die kostbaren Stoffe Eiweise und Dotter enthält, die beide für die tägliche Haut-pflege so überaus wichtig und nützlich sind.

### RAY-SEIFE

ist für Jeden unentbehrlich, der ihre wohlthätige Wirkung, die sie auf die Haut ausübt, einmal am eigenen Körper kennen gelernt hat. Sie ist einzig in ihrer Art, die Haut zu verfeinsen, zu versöheren und zu erfrischen. Trotz ihrer eminentworzuge, die wissenechaftlich nachgewissen sind, kostes RAY-SEIFE unr 50 Pfg. pro Stück.
Sätzmen Sie nicht, einem Wersuch zu machen! Der Erfolg wird Sie überraschen, den keine andere Solfe ist so angenehm und keine nützt der Haut sohr wie sehr wie sehr wie 56437

feinstes, bestes Toilettenol zur Er-haltung, Kräftigung u.Berschönerung des Haures, es verhindert das Aus-fallen u. frühe Ergrauen desselber u. beteitigt die so lästigen Schiumen d Flasche 75 und 50 Pfg. empfiehlt

Albin Hentze.

Coeben wieder eingetroffen MAGGI laggi gun Würzen, laggi vo emife u. frafifnppen laggi vo ention Kapfeln, Angai's Ginten Staffa, bei

Gustav Preiser, Ede Raris und Cophienftrage.

## Makulatur

Exped. d. Sallefchen Beitung,



Bernidelungsanftalt Josef Wittag, Denviettenftrafe 33.

Achtung! Technisches Lexicon

S ist ein gutes, fast neues Technisches Lexicon, fieben Bände Leucyer, 3n berkanfen. zu melden bei Otto Galander, harz 36, hint. II.

## Muterricht.

The Berlitz School

of Languages, Sternstr. 11 glisch, Französisch, Italienisch r gepr., nationale Lehrerinnen ihrend des Unterrichtes hör spricht der Schüller nur die ache die zu erzu ertenen müngelt

Ginsel-Unterricht

für Berren und Camen in Schön-drift, taufm. und landwirthichaftl. Buchführung, Wechielfunde, Rorre-

Franz Wehmer, 54971

Offene nud gefuchte Stellen.

Ral. Areis-Raffe Querfurt. 1. Raffengehülfe

um Eintritt gesucht. Bewerber wollen fic unter Borlegung ber Bengnisse über Gehaltsansprücke mit Angabe über Gehaltsansprück fcrifilich melden. [5823 Goedecke, Rentmeister.

Leiftungefähige eleftrotech

Bertreter gegen gute Broviston. Offertet unter L. N. 20 an Haasen-steln & Vogler, Act-Ges. Dresden, Fitiale Blasewiser-straße 48.

Eine leiftungefähige Mühle Nord-eutschlande fucht einen tüchtigen, jutionefähigen [5742

Bertreter Gebildete Krankenpilegerin müniget Britattfille duwichten. RAY-SEIFE für Halle in. Umgegend. Bertie Offeten unter Z. 15728 en die Erped. d. 1812. 18728 Ueberall erbitlitich à 50 pp. Stück.

Alettenwurzel - Saarol Sochherrich. Bohunng,

Inspektor,

27 Jahre alt, verh., ohne Kinder, fiets auf größeren Rübengütern der Krowing thätig geweien. Inch ver 1. Jonnar oder später Ereflung. Gune Leugniffe und Empfehlungen fieben aur Seite. Offerten unte E. 15792 an die Expedition de Leitung erbeten.

Empfehle

mehr. jilig. Verwiniter bei 300–400 Mt. Gehait per fofort urd 1. Januar, und 1 gebild. Urd 1. Januar. und 1 gebild. Beugnissen 1. Januar. Garels, in Jitma Blinnewelss, Erem-straße 8. [5804]

Bum 1. Januar wird ein Hofverwalter

efucht. Gebalt nach lebereinfunft. Berfonliche Borftellung nur auf Bunich. [5812

Berjoninge Sorgenie. [5812 Bunfch. [5812 Bewerbungsgesiche mit Zeugnis-abschriften find einqusenben an P. Michels, Dom. Fredieben i. Unbalt.

Gebild, junger Landw, such angenehme Stellung als Volontär-Verwalter, coll, aur Bettelung. Offert, unter Z. 15826 a. d. Eyo. d. Sig. erb. Suche sum 1. Dezember Stellungale

Berwalter.

Bin 25 Jahre alt und befige gute Beugniffe. Off. unt. M. W. 100 poillagernd Beterwis.

volligernd Beferwis.
Ein guberl. Mann, 45 Jahre alt, fucht eine Stelle als Bote, Badter oder sonftige bauernde Stellung. Off. unter Z. 15747 in b. Egped, b. Ign, niederzulegen.

Suche jum 1. Jan. einen verh.

Schitveizet
gu ca. 70 Stüd Rindvich und
15 Schweinen.
M. von Streit,
Echacheds bei Eundersieben.

Meitere, erfahrene findet fogleich Stellung in Der Defonomie bes Radettenhaufes Naumburg a. G. [5778

Raumburg a. S. [5778 Suche aum 1. Januar 1901 eine einfache junge [5786 Wirthichafterin

für Landwirthschaft unter Leitung ber Sausfrau.

Landwirthichafterinnen u. Scholarinnen etb. febr gute Stell b. fr. A. Kühn, Al. Ulrichar. 3. Sehr weuig Gebühr!  11 Bimmer und reicht. Bubehö 1. April zu bermiethen. Richard Steckner, Gr. Steinftr. 74

Gr. Steinstr. 88.

Mi

On e Dorfibedro Raufe bes eines 35 en eifern Dufes ein fr Baun jeden fie pe

Pofite trager Ortid welch fpätef vom täglid Pofif und

in Godeleg Sotele Bimm geftod Schriftorbe

geli geli M. L oeran unäd Redri felofi von l übern über übern beuti

Anla Dom

tingel Gefän Bit 20. Sleife

päteri

Baffe bie Benn Baffe

nehm Roble für i mit taufer in 6 8 bas i Sabr errich Die in So Mal Befta

bru geme 35jäl verge aber ber

Weftvorge Stra verändieser wollt nehm Alls laffer fragt fragt einzu brack er fi bur f werd berge berge borf

### Mieths-Beinde.

Laden 3 fojort oder fpater gu mietnen gefucht. Off. mit Breisangabe unter. Z. 15524 an bie Egped. Diefer 3tg. erbeten.

Gefucht möbl. Wohnung, Bohn u. Schlafzimmer, möglichft bald. Angebote erbeten durch die Exved. d. Zig. unter Z. 15721.

2—B Zimmer, (cott. möblur) in Bahvnähe für Wohnung u. Comptor zu mögeindte. Öffertenunter B. d. 6272 an Audolf Mosse, dalle.

## Bermiethungen.

Lafontaineftr. 23, II, Rohnung, 3 Wohns, 2 Schlafsimmer, Bad, reichl. Bubeh. in rubig. H. fortzugsbald. per gleich oder fodter zu vermieisten. Preis 550 Mt. Näh. das. 2 Treppen.

### Beldverfehr.

90 000 MR. sur I. Sypothet auf ober Sult 1901 geincht. Gefl. Offerten unter Z. 15927 an die Exped. dieser Zeitung. [6827

Dilliter, Beichs teleute crhaft.

Datlehne v. 500 Mt.
aufmärts, coulant. Nickporto. Ed.
Löffler, Kaufmann und Bücherrev.
Berlin, Greifswalderftr. 11.

### Familiennadrichten.

Berlobt; Frl. Clara Delett mit frn. Ditomar Busch (Erimberode-Morbaulen). Frl. Bertha Stolle mit frn. Richard Cichorn (Sallenbera-Richmentsch.) Frl. Bertha Stolle mit frn. Richard Cichorn (Sallenbera-Richmentsch.) Frl. Wartha Bettlebäußer mit frn. Dr. med. Gruft Rrodinnell (Bimbrid)—Bab beringsborf, Frl. Warthau Marthau in Frl. Brand Benthau mit frn. Frl. Warthauf in Str. Mar. Ballet Warthauf in Str. Ballet War



### Proving Sachfen und Umgebung.

Probing Sachlen und Umgebung.

g. 20chau (Saalte), 13. Rov. (Eingewachien zuge.)
In einem alten Kustaniendraume, welcher auf einem freien Alage im Dorte fland, der die umlehenden Gedüuse durch eilige im Dorte fland, der die umlehenden Gedüuse durch eilige im Dorte Andre der Gedüuse der Gedüuser der Gedü

kortenen ist durch Meffeniche kart verwardet worden, so dis man ebenfalls für des Leben desiben fürdlichen.

K. Vitterfeld, 12 Nov. (Der Zweig verein des Euur zelisigen Aunde 12. Nov. (Der Zweig verein des Euur K. Vitterfeld, 12 Nov. (Der Zweig verein des Ausschlaften Aufleichen Ausschlaften Aufleichen Ausschlaften aber der Vitterfeld vienen Amilieranden Der Aufleichen um Deirnicken Sollen der Verleichen der

Steiderneitter intem Leben durch Erhäugen ein Siede gemacht.

2. Reichert, 22 Noc. (30 n d ver du ul. 2) neines Schulder, beitere Schulgimmer zu beschaften und einen vierten Lehrer anzustellen.

2. Kennstedt, 11. Nov. (Ma ifer be schaftlichen Regierung welchaften und einen vierten Lehrer anzustellen.

3. Kennstedt, 11. Nov. (Ma ifer be schaftlichen Regierung welchaften und einen vierten Lehrer in hate da nach and genauerte Bultung der einschläußen Terbalfniste in Hate den das genauerte Bultung der einschläußen. Der Gemeinde Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Bemutelt innerhalt 4 Monate täglich 36 chm gutes kinstenden Der Gematelt 2000. 40 de 1 na de 1 nach 2000. 40 de 2 nach 2000.

Raufmann Engelhardt, Auffeber Steamann, Salinenvenstenar Tag, Raufmann G. Bagner und Glocknajeker Meiner.

— Robbansten, 10 Noo. (Der nich den de Ziegen bod. Bermehrung der Politiker Meiner.

— Robbansten, 10 Noo. (Der nich den de Ziegen bod. Bermehrung der Politiker Meiner.

— Rermehrung der Politiker.

" Die Schliche Glocker der Geschliche Glocker der Mild giebt. Zer Voch stammer Siegen der die der Glocker. Der Mild giebt. Der Voch der Auffelder der Glocker der Alfentog von Wille ageben. Das Antalia statischer Auffelder der Glocker der Voch der Auffelder der Glocker der Voch der der Glocker. Das Sieder der Glocker der Voch der der

arytes.

Trefeburg, 12. Rovember. (Bom ermorbeten Gymna sia fie n. Winter.) Der in konig ermorbete Gymnaslaß Beinte hote im Sommer vorigen Aders einen Theil feiner Kerien in Trefeburg verlebt und dort in Müllers Lozirhaus gewohnt. Sein Name fand fig auch im Fremedbunde vergeichnet. Rach dem Belanntwerden des Vorbes ill das Blatt mit dem Namen Winters durch Sexualischieden aus dem Fremenbunde entjerent worden. Durch vernasischieden aus dem Fremenbunde entjerent worden. Durch wen und zu welchem Bwede dies geichehen, ist nicht befannt geworden.

Durch wer in de weigen die et eine geweien, is nicht eermangerooden.

Sernigerobe, 12. Nov. (Ung i üds fall.) Als am Sonnabend Vormittag gegen 10 Uhr der Authof dem Machtolo von dier eine Kubre Langholz vom Sonschold von der Ausgebeite der Schentopf u. Co. fahren wollte, scheuten die Kreter plötzlich vor einer Lofomotive und gingen durch. Machtolz siel vom Vyagen nich wurde bald darauf, an Norf, Attra und Seinen ichwer verlegt, bestimmungslos ausgefunden. Seine lädersfliedung in das Rreistanskonds vonverbeiterung in das Sterungläcken lägt hoffen, daß er mit dem Leden davonstommen werde.

Bermassischen läßt hoffen, dog er mit dem Keden davontommen werde. Et Bernigerobe, 12. Nov. (Verleg ung des field bis ich en Schügengerobe, 12. Nov. (Verleg ung des field bis ich God üben plages.) Aunge Unterhandlungen zwischen Mogilität und Schügengefellschaft baben num ihr Ende gelunden. Die Sälligengefellschaft wirt ihren zwisch geharben gestellschaft wirt ihren zwisch geharben. Die Statische der Geschleite der fürflichen Bauflal belegens Errain, den sonnennen ziegelberg, der schoe machten der Geschleite eingrickleite wird. Bei der Weschleite der Geschleite der Geschleite der Geschleite der Geschleite der Geschleite der der Geschleite der G

gu gweifeln. Blantenburg, 10. Roo. (Bahnerojett Berningung finde Blantenburg.) Die vrohifte Negel ber vergifte Regierung but der Verenigien Clienbalnbus und Bettielsgefelhicht die Frit-für den Baginu des Bahnbaucs Mernigerode-Vlantenburg-Quedin-burg die zum 19 Mörg nädeften fichere verfängert. Much die brann schweidriche Regierung dürtte sich mit dieser Verlängerung ein-verfänden erklären.

ichweichine Gegeteine Steffen.
Der eiferne Ausfichten.
- Saffelfelbe, 12. Nov. (Der eiferne Ausfichts:
ib urm) auf bem Gipfel bes Karlsbaufes nähett fich jeiner Fertigefiellung; die Einweißung wird erft im nächsten Frühjahr ftatifinden,

### Landwirthichaftliche Bereine

ber Proving Sachjen, von Anhalt und Thuringen.

Xumederf, 9. Ron, (D fie Ausftell und Thuringen, 20. Kanneberf, 9. Roc, (D fie Ausftellung) Und Beranlaftung des herm Ub im ann a Official mittel am vorgeftrigen Tage im Saale des "hobel Möer" hierfelbi eine D fie Ausstellungen im Saale des "hobel Möer" hierfelbi eine D fie Ausstellungen bei fall un an ausgesteinnet Dhiftorten vorführte. Borber hatte herr Ul film an na Official der Steung des Zandvortighaaftlichen Bereits bieteilbif einem Betralt fand.

der Sisung des Sandwirtstödartlichen Bereins biertelbi einem interessanten Bortrag über Obifdaumzucht gebalten, der größen Beisall sand.

2 Abernigerobe, 12 Now. (2 and der in de Affliche e.) Am Sonnabend Nachmittag sand in Annats Gotel eine Bersindstättlich auf der Andrecken der Geschaftlichen Bersindstättlich es. Minschen der Geschaftlich der Andrecken auf der der Geschaftlichen Bersindstättlich der Geschaftlich un welcher an Setzle des versiordenen Borsindstättliches Schlittigen Minsteben der Prunse Nimsteben in Borsidag gebardt murde. Die zweite diesjährige Generalversammlung murde auf den 16. Des schligest um der In der Angeleich ein Borsinds über alle des Bestättliches Best

und zückleisichen Ausbueld des Santgutes"? — Sert Gnitsosichter Und 1ft bei der in Birterung von Raft, und Sauchtschweiner".
b. Sangerhaufen, 12. Ros. (Der Land wir ir bisch af il i de Verein bielt am Conntag Nadmitlag feine crifte diesistätige gut bestadte Unterverlammtung im hoet zum Vereine gabe in der Vereine begert Anthona zu den Vereinen turgen Ruddbild auf die beisfährige Einst, die zu aus im Durchschmitt befriedhard. Birterverlammtung im dort gente, die weiter übergeichte der in der die beisfährige Einst, die zu aus im Durchschmitt befriedhard ausgefalten ilt, aber die Vorlährige Linkfällich Angen und Tellengung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren führtildene Eingange fronz der Is der Erdelung der verfähreren der in Anschliche Angen der Verfährer und der Ist der Verfährer und Angen der Verfährer und der Ist der Verfährer und Verfährer und Angen der Verfährer und Verfährer der Verfährer und Verfährer und

### 3agd und Sport.

urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X190011141-17/fragment/page=0009

### Amtlide Bekanntmadjungen. Befanntmachung.

Die Bieferung bes Bedarfs an Schreibmaterialien für die tratbertvalinng ber Brobing foll vom 1. Januar 1901 ab an Mindelftorbernden vergeben werben. Angebote mit Verläungaben Broben find in verichoffenem, auf ber Außenfeite mit ben

## Angebot für bie Lieferung von Schreibmaterialien

verfebenen Umichlage bis einichlieflich 1. Dezember

eingureigen.

eingureigen bei Liebe Liebe

### Der Landeshauptmann ber Proving Sachfen. Bartels.

Barteis.

Befanntmachung.

Die Bestimmung bes § 9 bes Regulatios vom 8. August 1835, betresiend die sanitätspolizeitigen Borschriften die iantitätspolizeitigen Borschriften die iantitätspolizeitigen Borschriften die iantitätspolizeitigen Borschriften der Bestimmung der Bestimmung der Bestimmung der Bestimmung nuwersäglich Augeige zu erstatten, wird hierdung mit dem Bemerken in Erimenung gedrach, daß dies Augeige sich einer ansitzeitigen Aufman den gerenden für den der Augeigen sich ansitzeitigen Augeigen sich den zu erstätten sind, wenn der Berdacht einer ansitzeitigen Augusten verligt.

Salle a. S., den 5. November 1909.

Befanntmachtung.

Befantmachung.
Befantmachung.
Bufolge unferer Befantmachung vom 1. August 1900 baben die unbefanuten Bestiger bes Grandbogene 68t ihre Rechte nicht gestend und haben mir benielben gemäß 8 der Begrädnis-Ordnung vom 31. August/13. Orlober 1889 eingetogen.
Dalle a. S., den 2. November 1900.

Det Magistrat. Staude.

Sclanntniachung.

Gefanntniachung.

Guif Bynnd des § 1 der Stafenvolligte Berordnung vom Guif 1893 wird der geitigen Erholig Buckerer und Soleinsellerenktraße belegene Theil der Göbentraße vom 1. Beg. d. 38. ab der regelmäßigen Reinigung unternorfen. Bon diese Tage di ift ider Cigentidmer eines an den Strafentleil angeragenden des batten oder unbedanten Grundblids verpflickt, die Etnesentraligung and den Borschriften der §§ 1 bis 6 der genannten Berordnung ausguschlichen. ausjuführen. balle a. G., den 8. Rovember 1900. Die Boligei-Bermaltung.

## Lagerplatz-

Verpachtung.

Im Notdende des Camplaiterbahnbofes au dalle a. E. it aum 1. Januar 1901 ein Engerslaß vom 171 qm Größe mit Gliesbandfuß au ocrpachten.
Rettnet find auf dem ehemaligen Editinger- und Efeinhorbahnbof herfelbil mehrere Lagersläße mit Gliesbandfulß fofort au verpachten. Die Bedondgluß fofort au verpachten. Die Bedondgluß fofort au verpachten. Die Bedondgluß fofort au verpachten. Die Redondgluß fofort au verpachten. Die turch Gliebe erfolgt, dennen tet den betreffenon Sahmmeilkerden, die auch Ausfalle erfolgt, denne tet der erfolgte, nowie bei der unterseichneten Betriebe-Tipolie betriebe die erfolgte gestelle erfolgte, nowie bei der unterseichneten Betriebe-Tipolie der unterseichneten Betriebe-Tipolie der unterseichneten werden.
Salie a. E., d. b. Ottober 1900.

Salle a. S., d. 15. Oltober 1900. Ser Borfiand der Gifenbahn : Betriebs: Inspection 2.

und Brennholz, Berfauf, ... bersoglichen Forstevier Meisgeber Follen Mobilen Motten Motten Mobilen Mob

int Schage Siedenturben einige didagne hößer meistleiend verfauft werden:

Sichen: 3 Stüd bis 10 m, bis
75 cm = 12,64 fm; in m: 73 m,
75 cm = 12,64 fm; in m: 73 m,
75 cm = 12,64 fm; in m: 73 m,
75 cm = 12,64 fm; in m: 13 cm,
15 cm,
15 cm, 15 cm,
15 cm, 15 cm,
15 cm,
16 cm,
16 cm,
16 cm,
16 cm,
17 cm,
17 cm,
17 cm,
18 cm,

posiell. Halbeburg, d. 9. Roobe. 1900. Der Forftmeister. Krüger. Lie Gemeinde Gleina (Kreis Cuerius) beabsichtigt einen Brittuten

enzulegen auf eine Tiefe von 50 bis 60 m und 2 m lichte Weite. Gereignete Zeife aumertembene mit guten Bengniffen über bergl. ge-liebete Arbeiten mögen fich mit dem Gemeinde-Worfinnde bis gum 25. d. Wiel. in Berbindung fesen. Gleing, ben 12. Noobr, 1900. gen auf eine Liefe von 50 bis und 2 m lichte Weite.

Sein nichte Weite.

Sein Nicht wir eine Aufgestelle der Standbeite Ausgestelle der Beitelle der Standbeite der Beitelle der Standbeite der Beitelle Sleina, ben 12. Novbr. 1900 Der Gemeinbe. Borfteber.

gerplatzVerpachtung.
Rodende des Generalischen Gestrechten Gestr

Der Formieister. Kruger.
In der Albert Schoenbrodtfchen Kionkarsfache von Gotten;
toll eine Ablödiagsvertbeitung von
10% vorganommen werben. Die
Gumme der dabei zu berückficht
genben Kroberungen beträgt
212 465,89 Mt. und der Berückficht
gehland 21246,60 Mt. Das Bergeichnis der Gländiger und ihrer
Froberungen bade ich auf der Gerückfich Mid. 7 in Salle a. S.,
N. Ettinitrade 7, Himmer 30 für
bei Ertheiligten zur Einfähr nieder
gelegt.
Friedrich Carow,
Konlusserwalter.

### Auftion.

Attention.

Diegen Aufgade der M. werden Dienstag, ben 20. b. M. Boenn.

10 tilte eine 20. b. M. Boenn.

10 tilte eine 20. b. Drefchm.

Göbel. 1 Hädfelm., I Fege,

1 Handhadm., 2 Mige, darunter ein gann eure Zadfiche,

Leitertwagen, I febr gut eradfiche,

Leitertwagen, I febr gut erafichen,

Kathaten effener Aufghragen,

1 beggt. Migter, Lachtigen,

Blanen, Butterg. u. fonitige

Birthichaftögegenthände, low.

ein großen Eingerfaufen

mier ben im Zemin bet. 4 m.

Reiningungen vertauff. [9825

Rannborf, halle-hetfilebter Effenb.

F. Fuchs, Manterunifter. F. Fuchs, Maurermeifter.

Bitterguts-Bacht-Gesind. — Euche ein Mittergut bis ju 150 000 Mt. Uebernahme - Kapital isfort zu pachten, auch Domänen-Ceffion, und bitte um Offerten.

Dalle a. C., Wettinerftr. 2, II

Befanntmachung.

Auf Antrag der Intereffenten ift mit Genehmigung der Auffichis-behörde die Bezeichnung der Brivatiadeileile "Salle-Ochientall" der Halle-Kriftiedter Eifenbahn in "Balle-Libd" umgeandert worden. Balle Eifenbahr in "Balle-Libd" umgeandert worden.

Betriebs-Abtheilung Salle a. S. ber Gef. m. b. d. Lenz & Co., Gerlin.

### fandwirthichaftlige Juventar-Auktion.

Freitag, ben 28. d. Mie., von Bormittags 10 Uhr ab foll megen Aufgabe ber Wirthistalt das letende und todte Aumentar im Dobold'ichen Gute zu Bedeimar (Albeimar liegt griffen den Affendahntalionen Foders um Schendis) öffentlich meistieten gegn gleich dauer Zudung verben. Aus Berkauf fommen:

nich deare Lablung verlauft werden. Jum Bertauf fommen:
5 Stüd Pferde, barunter 3 Stüd Tjährige, 1 Vulle,
18 Kühe, theilö frijchnilchend und hochtragend,
16 Kärfen, theilö tragend, 6 Läuferfcweine, 2 Kagen,
3 Pfläge, 1 Vierfchaar, 2 Paar Eggen, 2 Krimmer,
1 Dreichmaschine m. Schittelzeug, 1 Vödes, 2 Schitten,
1 Meinigungs, 1 Luetfch, 1 Mähe, 1 Handline,
1 Kübenmähle, 1 Kutterbant, 1 Kingelwalze, 1 Kapperolle, 1 Mildfühler und verschiebene andere Gegenftande, Die Bandwirthichaft gehoren. Fr. Kuthar. gut Landwirthichaft gehören.

## Bald ausverkauft sind die beliebten

## onifahrts-Loose & 3.30

Zwecken der Deutschen Schutzgebie.e. 16,870 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug

# **575.000** Mark

Haupt-Gewinn 100010 .M. Haupt-Gewinn

25000\* Haupt-Gewinn 15000 4

2 . 10000 M = 20000 M 4 . 5000 x = 20000 x 10 . 1000 .. = 10000 ..

100 · 500 \* - 50 000 \* 150 · 100 \* - 15 000 \* 600 · 50 \* - 30 000 \* 16000 a 15 M 240 000 M

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 6.

and in Hamburg, Nürnberg und München
Telegramm-Adresse: Glücksmüller.

Telegram-Adre

Telegr

G. Jeltsch, Stadtvorwertbefiger Carleruh bei Steinau a. D.

+ Lubwig Wuchererstrafe 61, Fleischerei mit ober ohne Unventar gu vermiethen. Dafelbft echt gestromte bier-jabrige Togge gu verkaufen.

# **Landwirthschaft**

Strebi, geb., fautionsfäbiger Andwirth, Migang 3oer, in cht die felbstift. Be-wirthsichaftung eines mittl. Entes, das er ipäter pachten kann, Bei Konvenien, Giubeirathung uicht ansgeschlossen. Auerbieres beförbert unter Z. 15781 bie Expedition d. 3ig. [5781

Ein paar braune hannöberiche Pferde,

7 Jahre alt, für 1200 Dit. ju verfaufen. Off. u. Z. 15821 an die Erped. bief. 3tg. erbeten.

100 Stild aroke, fdivere Sammellämmer verfauft

A. Wadsack, Rittergut Aunteben.

## 200 Schafe

Dom. Gr. Bergberg Weizen= und

## Roggenftroh fauft gepreft und ungepreft gur baldigen und fpateren Lieferung gegen Caffe und erbittet Offerten Raiffeifen Filiale Breslau.

Speifemöhren

Buttermöhren per Ctr. 1 Mf. 25 Bfg. giebt in größeren und Heineren Boften ab [5740 H. Scharf, Dürrenberg.

Bere Boften geprefite Weizenstroh,

prompte ober ipatere Lieferung, fauft ju guten Breifen gegen Raffe W. Blumenthal in Egeln. Mais, Hühner: und Tanbenfutter offerirt L. Büchner, Halle-Trotha



Man achte darauf, dass jeder
H-Stollen nebige Fabrikmarke trägt.
Mustrirer Katalog kostenfreil
Leonkardt & Co.
Berlin-Schöneberg.

Stellmader-Bohrmafdinen [5260] fertigt als Spezialität u. verkauft gu billigstem Preise [5828] J. Kluge, Hermannstr. 12.

## Formular-Verlag von Offo Thiele

ormular Nr.	oce quartines germag, q	25	50	Stad   75		200
a) \$		yorftel .16	1.16	1 .16	# 3,20	ner.   .#6   5,50
1 2	Bergeichnig b. genehm. Feuer-	0,90	1,65	2,40	1.000	1
3 4	Berficherungs-Untrage Reftverzeichniß, Titelb.ob. Ginl. Berhandlungs-Protofoll	0,90	1,65	2,40	3.20 3,40 3,20 0,95 1,20 3,20 3,20	5,50 5,80 5,50 1,75 2,00 5,50 5,50
5	Bekanntmachung	1,— 0,90 0,30 0,35 0,90 0,90	1,65 0,55 0,65	2,40 0,75 0,90 2,40 2,40	0,95	1,75
5 6 7 8 9	Strafausfertigung	0,90	1,65 1,65	2,40	3,20	5,50
9	Bubrungsjeugniß jum freiw.				100000	1,50
10 11 12	Berantwortliche Bernehmung	0,25 0,85 0,25	0,45 1,50 0,45	0,65 2,20 0,65	0,85 2,80 0,85	5,— 1,50
12	Aufford 3. Hüdfehr i. d. Dienst. Nachweit. eingeg. Strafgelder, Litelb. od. Ginlage Boranichlag, Titelb. od. Cinl.		1		1000	
13 14	Boranichlag, Titelb. od. Einl. Rechnungsbuch, Titelb. od. Einlage Armen-Attest	0,90 0,90	1,65 1,65	2,40 2,40	3,20 3,20	5,50 5,50
	Einiage	0,90 0,25 0,25 0,25 0,30 0,25 0,25 0,25	1,65	2,40	3,20 0,85 0,85	5,50 1,50 1,50 1,50 1,75 1,50 1,50 1,50 1,75 1,75 1,75
15 16 17	Führungsbescheinigung	0,25	0,45 0,45 0.45	2,40 0,65 0,65 0,65 0,75 0,65	0,85	1,50 1,50
18 19	Erinnerungen	0,30	0,45 0,55 0,45	0,75	0,85 0,95 0,85	1,75 1,50
20 21	Mahnzettel	0,25	0,45	0,65 0,65	0,85	1,50 1,50
22	Behändigungsicheine	0,25 0,20 0,30	0,45 0,40 0,55 0,55 0,55		0,85 0,75 0,95 0,95 0,95	1,50 1,30
94	Fehlanzeige	0,30 0,30 0,30	0,55	0,55 0,75 0,75 0,75	0,95	1,75 1,75
8) 25 9) 26 27	Ladung des Rlagers	0,30	0,55	0,75	0,95	1,75
	gemäß § 7 b. Gem.=St.= fteuerf. betrieb. fteh. Gemerbe,					
28	Nachweil. v. Itmoers. vo. gemäß § 7 d. GewStS. itenerf. betrieb. steh. Gewerde, Muster I (Tit. od. Gint.). Nachweis. v. Manöver: Ents ihäd. (Titel od. Gint.)	0,90	1,65	2,40	3,20	5,50
29	Berionenperseichnin, Duft. III	0,90	1,65	2,40	3,20	5,50
31	(Titel od. Ginl.)	1,20	2,20	3,-	3,60	6,-
32	(Titel od. Gint.)	1,20	2,20	3,-	3,60	6,-
33	Staataitenerlifte Mufter A	1,50	2,70	3,80	4,80	8,30
34	(Titel od. Einl.)	1,50	2,70	3,80	4.80	8,30
35	haufes außerh. b. Dorflage Bau-Confens	0,40 0,40 0,85	0,75 0,75	1,-	1,20 1,20 2,80	2,10 2,10
36 37	Bau-Conjens	0,85 0,30	0,75 1,55 0,55	1,— 2,20 0,75	2,80 0,95	5,— 1,75
38	Bereinsvergnugen	0,35 0,30	0,65	0,90 0,75	1,20 0,95	2,-
39 40	Unhang aur Staatsteueritte.	0,30	0,55	2523	2550000	25.196.00
41	Rachmeif, üb. perionl. Berhaltn.	0,85	1,80	2,60	3,40	5,80
42	Borlad. 3. Unfallunteriuchung	0,40	1,55 0,75 0,75 0,75	1,-	2,80 1,20 1,20 1,20	2,10 2,10 2,10
44 44b	Un- u. Abmelde-Beicheinigung. Beichein. üb. erf. Wohnungs- wechiel innerh. d. Gemeinde	0,40		1,-		
		0,25	0,45 3,50	0,65 4,75	0,85 6,—	1,50 10,—
46	Aufrechnungsbescheinigungen b. Quittungstarten f. Alters, u. Invaliditäts- Berficherung		0.05	-	1 90	2
47 48	Untrag auf Areisbeihilfe Liquidation üb. Reifekostein u.	0,35 0,85	0,65 1,55	0,90 2,20	1,20 2,80	5,-
40	Angegelder	0.40	0,75	1,-	1,20 1,20 2,60	2,10 2,10 4,60
50 51	Belagz. Begründ. d. Steuerabg. Debebuch (Titel od. Ginl.) Debelifte (Titel od. Ginl.)	0,40 0,75 1.20	0,75 0,75 1,40 2,20 2,20	1,- 2,- 3,-	2,60 3,60	4,60
52 53	Sebelifte (Titel od. Gint.)	1,20 1,20 0,90	2,20 2,20 1,65	2,40	3.60	6,- 5,50 5,50
54 55	Lieferzettel	0,90	1,65	2,40	3,20 3,20	5,50
58	Staatsiteuern (Tit.ad. Ginl.)	0,90 0,75	1,65 1.40	2;40	8,20 2,60	5,50 4,60
59 60 61	Trichinenschau-Formulare Kahrkarten 3. Fahr, a. d. Fahrr. Un- und Abmelderegister	1.50	1,40 2,50 2,70 1,65	3,30 3,80	4,-	7,-
61	Bugangslifte, Buft. XVII Abgangslifte, Binft. VIII	1,50 0,90 0,90	1,65 1,65	2,40 2,40	4,- 4,80 3,20 3,20	7,— 8,30 5,50 5,50
62 63	arcensonder (int manutale			-,10		5,00
64	Arb. blau Unichl., f. weibl. Arb. braun Unichlag) Begl. Arbeitsbescheinigungen	2,25 0,75	4,- 1,40	6,50 2,-	7,75 2,60	13,— 4,60
64 65	Stachweis ber gerichtlich be-	70.20	1,65	2,40	3,20	5,50
66	Ortsftatut, per Stud	0,90 0,30 0,60	The same of		-	-
68	Berseichnik	0,60 1,80	1,10 3,25	1,60 4,80	2,— 6,25	11,-
	ober Ginlage)	1,50	2,75	3,50	4,50	8,50
I	Beburteichein (Billia bei	ндевре	aute.			
п	Seeres-Erfat)	0,30	0,55	0,75	0,95	1,75
	gelegenh. von Kreise, Unfalle,	0.25	0.45	0,65	0.85	1.50
m	Geburtsurfunde bo	0,25 0,25 0,25	0,45 0,45 0,45	0,65	0,85 0,85 0,85	1,50 1,50 1,50 3,50 3,50 5,50
IV V VI	Geburteurfunde	0,60 0,60 0,90	1,10 1,10 1,65	1,60	2,-	3,50 3,50
VIII	Mufgebote-Brotofoll.			2,40	3,20	
1X X	Cheichließung	0,40	0,75 1,10 0,55 0,75 0,75	1,- 1,60 0,75 1,-	1,20	2,10 3,50 3,50 2,10 2,10
XI	aufgevois-urtunoe	0,60 0,30 0,40 0,40	0,55		2,- 2,- 1,20 1,20	3,50 2,10
XII	Aufgebots-Aush. Ermachtig Beicheinigung jum Zwede ber Taufe und ber Beerdigung			1,-		
XIV	Taufe und ber Beerdigung Musweis Beicheinigung für die Beerdigung	0,30	0,55	0,75	0,95	1,75
xv		0,30 0,40	0,55	0,75	0,95 1,20	1,75 1,75
XVI	Ungeige vom Tobe einer Berfon, Die minderjährige Rinder					
vII	hinterläßt .	0,40	0,75	1,-	1,20	1,75
	ebelichen nachgeborenen ober eines unebelichen Rindes	0,40	0,75	1,-	1,20	1,75
vIII	ehelichen nachgeborenen ober eines imehelichen Kindes Anzeige b. d. Cheichließung einer Frau, die minderjähr. Kinder hat					
	Rinder hat	0,40	0,75	1,-	1,20	1,75
Statuter	c) Statuten u. Formulare für S n für Rindvieh,- Schweime- u Beitritts-Erllärungen; Bertrau Berficherungs-Register; Berfic Journal; Ausgabe-Jour	nd Bi	erbe-	Berfich	erung	8. Det.
us bem	Berficherungs-Regifter; Berfic	herun	ge.Re	gifter;	Ginn	abm e-
	Committe, stublant Opul		S.nuh	- enuit		

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190011141-17/fragment/page=0010 find nu fanbten beutfo

franzi franzi tember heit ein fehrung hagliche

E

führe

Thina Baro

nifch e

pefchehe

mito

Zobe

3. Die Or ftimmu und B und ni

au bef

Fold Shi

f ca in T

gef

Sau bef

amijd

biefe bevo Lich militiagefie rommal entip Rai entip Rai 100 groß Dia aus mei

De

Di

